

E-Junioren 2010-2011

Trainingszeiten	Montag, 16:30 Uhr -Wackerplatz; Donnerstag, 16:30 -Helbigplatz, Freitag, 16:30 Uhr: Wackerplatz
Trainer	Andreas Seidel (Tel.: 01784799193), Mario Glöß, Mario Kammler, André Neidhardt
Mannschaftsleiterin	Nicole Fischer

Infos:



hinter Reihe von links: Trainer Mario Glöß, Trainer Andreas Seidel

mittlere Reihe von links: Vincent Meyer, Christian Lewrenz, Fabian Fritzsche, Georg Petermann, Daniel Kammler, Tom Richter, Adrian Römer

vordere Reihe von links: Daniel Kriesche, Luis Ebersbach, Willi Schwarzmeier, Nils Fischer, Lino Faller, Justin Göttlich, Kevin Göttlich

liegend: Jonas Liebner, Justin Gerbeth

es fehlen: Florian Tröger, Clemens Mittenzwei, Felix Müller, Leon-David Zank

Foto: Dana Guhl

Sponsor



Spielplan Saison 2010/2011

Spieltag	Datum	Begegnung	Anstoß/Ergebnis
1	Samstag, 14.08.2010	1. FC Wacker Plauen - SpG Syrau/Leubnitz	<u>8:0</u>
2	Samstag, 21.08.2010	SV Merkur 06 Oelsnitz - 1. FC Wacker Plauen	<u>1:5</u>
3	Samstag, 28.08.2010	1. FC Wacker Plauen - SpG Straßberg/Weischlitz	<u>3:0</u>
4	Samstag, 04.09.2010	SG Jößnitz - 1. FC Wacker Plauen	<u>1:2</u>
5	Samstag, 11.09.2010	1. FC Wacker Plauen - VfB Pausa/V.	<u>12:0</u>
6	Samstag, 18.09.2010	VFC PlauenII - 1. FC Wacker Plauen	<u>0:12</u>
7	Samstag, 25.09.2010	1. FC Wacker Plauen - VfB Mühltroff	<u>8:0</u>
FS	Sonntag, 17.10.2010	FSV Weischlitz (D) - 1. FC Wacker Plauen	<u>12:0</u>
8	Samstag, 23.10.2010	SV Concordia Plauen- 1. FC Wacker Plauen	<u>1:5</u>
9	Samstag, 30.10.2010	Post SV Plauen/Lok Plauen - 1. FC Wacker Plauen	<u>0:10</u>
10	Samstag, 06.11.2010	1. FC Wacker Plauen - FC Fortuna 91 Plauen	<u>6:1</u>
11	Samstag, 13.11.2010	1. FC Ranch Plauen - 1. FC Wacker Plauen	<u>0:3</u>
-	-	-	-

12	Samstag, 19.03.2011	SpG Syrau/Leubnitz - 1. FC Wacker Plauen	2:3
13	Samstag, 26.03.2010	1. FC Wacker Plauen - SV Merkur 06 Oelsnitz	2:0
14	Samstag, 02.04.2010	SpG Straßberg/Weischlitz - 1. FC Wacker Plauen	1:2
15	Samstag, 09.04.2011	1. FC Wacker Plauen - SG Jöbnitz	1:0
16	Samstag, 16.04.2011	VfB Pausa/V. - 1. FC Wacker Plauen	3:3
17	Mittwoch, 04.05.2011	1. FC Wacker Plauen - VFC Plauen 2	6:0
18	Samstag, 07.05.2011	VfB Mühltröff - 1. FC Wacker Plauen	0:3
19	Samstag, 14.05.2011	1. FC Wacker Plauen - SV Concordia Plauen	2:1
20	Samstag, 21.05.2011	1. FC Wacker Plauen - Post SV Plauen/Lok Plauen	10:0
21	Samstag, 28.05.2011	FC Fortuna 91 Plauen - 1. FC Wacker Plauen	0:6
22	Samstag, 04.06.2011	1. FC Wacker Plauen - 1. FC Ranch Plauen	7:0
Meisterrunde	Samstag, 18.06. 2011	Staffel 1: Wacker Plauen, Rempesgrün, Heinsdorfergrund Staffel 2: Zobes, Jöbnitz, SG Limbach	10:00 Uhr - Reichenbach "Schöne Aussicht"
Turnier	Samstag, 09. 07. 2011	Wacker-Nachwuchscup	

Hallensaison 2010/2010

Turnier	Datum/Uhrzeit	Staffel	Ort/Platz
Jöbnitz	So, 21.11.2010/08:30		Platz 2

	Uhr		
VFC	Sa, 04.12.2010/14:30 Uhr	-	Platz 10
Vorrunde - HKM	So, 05.12.2010/08:00 Uhr	Wacker; Jößnitz II; Ranch; VFC II; Post/Lok	Platz 1
Zwischenrunde HKM	Mo, 27.12.2010/14:00 Uhr	VSC/VFC Reichenbach, Fortuna Plauen, Weischlitz	Platz 1
Endrunde HKM	Sa, 15.01.2011/09:00 Uhr	SG Jößnitz, Heinsdorfergrund, Syrau/Leubnitz	Platz 8
Oettersdorf	So, 23.01.2011/09:00 Uhr	-	Platz 2
Heinsdorfergrund	Sa, 29.01.2011/09:30 Uhr		Platz 2
Reichenbach	Sa, 05.02.2011/09:00 Uhr	-	Platz 5
Vorrunde Pokal	So,13.02.2011/13 :00 Uhr	Lengenfeld, Mühltruff, Brunn, Treuen, Post/Lok	Platz 1
Zwischenrunde Pokal	Sa, 05.03.2011, 09:00 Uhr	Rempesgrün, Ranch Plauen, Falkenstein	Platz 2
Endrunde Pokal	Sa, 12.03.2011	-	Platz 6

E-Jugend Kader 2010/2011

Name	Geburtstag	Spiele	Tore	Spiele D-Jugend	Tore D-Jugend
Justin Gerbeth	03.04.2000	20		2	
Justin Göttlich	29.12.2000	12	2		
Daniel Kammler	14.04.2000	22	34	1	3
Fabian Fritzsche	23.10.2000	18	2	2	
Nils Fischer	24.01.2000	22	25		
Kevin Göttlich	29.12.2000	19	8	1	
Willi Schwarzmeier	15.03.2000	18	17	2	3
Adrian Römer	17.12.2000	18	12	1	
Georg Petermann	02.04.2000	18	10		
Louis Ebersbach	30.09.2000	14	1	3	
Tom Richter	14.11.2000	7	2	2	1
Christian Lewrenz	10.03.2001	18	1		

Daniel Kriesche	14.02.2001	16	4		
Jonas Liebner	26.01.2001	17			
Florian Tröger	10.09.2001	9	1		
Clemens Mittenzwey	10.11.2001	3			
Patrice Dörschel (F)	2002	1			
Darian van Gebhardi (F)	2002	1			
Norwin Hinte (F)	2002	1			

Abschlusstabelle:

1.	1. FC Wacker Plauen	22	119:11	108	64
2.	SG Jöbnitz	22	160:19	141	56
3.	SpG Syrau/Leubnitz	22	95:42	53	50
4.	SV Merkur 06 Oelsnitz	22	63:35	28	47
5.	1. FC Ranch Plauen	22	51:43	8	38
6.	SpG Straßberg/Weischlitz/Kürbitz	22	61:37	24	32
7.	FC Fortuna 91 Plauen	22	44:79	-35	26
8.	VFC Plauen 2	22	53:95	-42	23
9.	SV Concordia Plauen	22	38:75	-37	20
10.	VfB Pausa/V.	22	41:83	-42	16
11.	VfB Mühltroff	22	20:103	-83	12
12.	Post SV Plauen/Lok Plauen	22	13:136	-123	1

Samstag, 14. August 2010: E-Jugend 1. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - Syrau/Leubnitz 8:0 (4:0)

Tore: 1:0 Daniel Kammler (14.), 2:0 Nils Fischer (16.), 3:0 Adrian Römer (18.), 4:0 Daniel Kriesche (20.), 5:0, 6:0, 7:0 Willi Schwarzmeier (27., 30., 35.), 8:0 Daniel Kammler (42.)

Wacker Plauen: Gerbeth (Liebner), Fritzsche (Göttlich, J.), Lewrenz, Fischer, Kammler, Göttlich, K., Schwarzmeier, Römer (Kriesche)

Schiedsrichter: Andre Neidhardt

Zuschauer: 35

Start nach Maß für E-Jugend

Plauen (AS). Einen sehr guten Saisonstart haben die E-Junioren des 1. FC Wacker hingelegt. Gegen Syrau/Leubnitz gelang ein auch in der Höhe verdienter 8:0 Erfolg. Die Wackeraner brauchten allerdings eine knappe Viertelstunde bis der Bann gebrochen war. Nach einigen Chancen und guten Paraden des Gäste-Schlussmanns eröffnete Daniel Kammler den Torreigen. In den Folgeminuten erhöhte man bis zur Halbzeit bis auf 4:0. Vor allem das 3:0 und 4:0 wurden super und uneigennützig herausgespielt.

Auch im zweiten Durchgang konnte man mit gutem Kombinationsfußball überzeugen. Willi Schwarzmeier markierte nach Wiederanpfiff innerhalb von acht Minuten einen lupenreinen Hattrick. Den Schlusspunkt setzte Daniel Kammler.

Trainerstimme: Insgesamt bin ich sehr zufrieden. Man hat am Anfang noch gesehen, dass wir etwas nervös waren. Mit dem Führungstreffer lief der Ball ganz gut. Wir müssen jedoch unsere vielen Chancen besser verwerten und versuchen das Spiel breiter zu gestalten. Dafür dass es der erste Spieltag war, muss man sehr zufrieden sein. Alle Spieler konnten überzeugen.

Samstag, 21. August 2010: E-Jugend 2. Spieltag

SV Merkur Oelsnitz - 1. FC Wacker Plauen 1:5 (0:1)

Tore: 0:1 Nils Fischer (12.), 1:1 Merkur (31.), 1:2 Nils Fischer (33.), 1:3 Louis Ebersbach (39.), 1:4, 1:5 Adrian Römer (48., 50.)

Wacker: Gerbeth (Liebner), Fritzsche, Lewrenz, Kammler (Kriesche), Fischer, Göttlich, K., Ebersbach, Römer

Zuschauer: 35

Wacker gewinnt tolles Spiel

Oelsnitz (AS). Die Wackeraner haben auch ihr zweites Saisonspiel bei Merkur Oelsnitz mit 5:1 siegreich gestalten können. Trotz des zwischenzeitlichen Ausgleichstreffers war es ein hochverdienter Sieg der viel höher hätte ausfallen müssen. Merkur kam besser ins Spiel, da die Plauener in den ersten zehn Minuten in den Gedanken wohl noch in der Kabine waren. Nach dieser Anfangsphase dominierte man das Duell klar. Kapitän Fischer brachte Wacker in Führung. Danach traf man gleich drei mal das Aluminium. Zudem entschärfte der ganz starke Merkur-Schlussmann einige gefährliche Bälle. Sein gegenüber blieb beschäftigungslos.

Nach der Pause zunächst dasselbe Bild. Wacker kombinierte super durchs Mittelfeld, doch vorne wollte das Leder nicht in den gegnerischen Kasten. Der einzige Torschuss der Oelsnitzer im zweiten Durchgang führte dann zum Ausgleichstreffer. Der Schock über diesen Treffer währte jedoch nicht lange. Nur zwei Minuten später traf wiederum Fischer per Alleingang zur erneuten Führung. Nun hatte man den kampfstarken Gegner geknackt. Ebersbach und zwei mal Römer erhöhten noch auf 5:1.

Am Ende ein hochverdienter Sieg. Nach zehnminütiger Eingewöhnungsphase ließ man den Gegner viel laufen und spielte die technische Überlegenheit aus. Insgesamt war es ein Spiel auf hohem Niveau indem beide Mannschaften ihre Klasse unter Beweis stellen konnten.

Samstag, 28. August 2010: E-Jugend 3. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - FSV Bau Weischlitz 3:0 (1:0)

Tore: 1:0 Georg Petermann (14.), 2:0 Daniel Kammler (30.), 3:0 Willi Schwarzmeier (36.)

Wacker Plauen: Gerbeth (Liebner) - Fritzsche, Lewrenz, Fischer, Kammler (Kriesche), Göttlich, K. (Göttlich, J.), Ebersbach (Richter) Petermann (Schwarzmeier)

Weischlitz: Raab - Grimm, Mümmich, Zeglin, Rauh, Kirchhoff, Grafe, Hiemer, Schumann, Graf, Trommer, Lienemann

Schiedsrichter: Sven Müller

Zuschauer: 30

Sicherer Heimerfolg gegen Weischlitz

Plauen (AS). In einem einseitigen Punktspiel gingen die Wackeraner am Ende mit einem 3:0 Erfolg vom Feld. Das Spiel lief ähnlich wie letzte Woche in Oelsnitz. Nach holprigen Startminuten, in denen die Gäste ihre beiden einzigen Chancen verbuchen konnten, spielte man in der Folgezeit die spielerische Überlegenheit aus. Zu bemängeln bleibt jedoch die eklatante Abschlusschwäche.

Georg Petermann brachte die Wackeraner mit einem schönen Schuss aus der Drehung in Führung. Nach der Pause das selbe Bild. Es spielten nur die Wackeraner. Bezeichnend dafür ist, dass unser

Schlussmann nur einen Ballkontakt im zweiten Durchgang hatte. Vorne wollte der Ball jedoch nur noch zwei mal ins Eckige. Kammler und Schwarzmeier schossen die beiden Treffer zum 3:0 Endstand. Nächste Woche kommt es dann zum Spitzenspiel in Jöbnitz. Dort wartet sicherlich der erste Prüfstein auf die Wackeraner.

Trainerstimme: Wir haben spielerisch auch heute wieder überzeugt. Uns fehlt allerdings der richtige Zug zum Tor und wir machen zu wenig aus den vielen Chancen. Unser Problem ist, dass wir das Spiel zu eng machen. Unser Außenspieler dürfen nicht so weit in die Mitte rücken, dann haben wir auch mehr Raum zum kombinieren. Bei aller Freude über die bisherigen Siege, muss man auch bedenken, dass wir stets gegen fast komplett jüngere Jahrgänge gespielt haben. Das war auch heute der Fall. Ich freue mich schon auf nächste Woche, denn dann spielen wir gegen unsere Freunde aus Jöbnitz ein echtes Spitzenspiel. Ich bin gespannt, wie wir uns dort schlagen werden.

Samstag, 04. September 2010: E-Jugend 4. Spieltag

SG Jöbnitz - 1. FC Wacker Plauen 1:2 (0:0)

Tore: 1:0 Anton Tödttmann (37.), 1:1 Georg Petermann (43.), 1:2 Willi Schwarzmeier (50.+1)

Wacker: Gerbeth - Fritzsche, Lewrenz, Fischer, Kammler, Göttlich, K., Ebersbach (Schwarzmeier), Petermann (Römer/ Kriesche)

Schiedsrichter: Marcel Singer (SG Jöbnitz)

Zuschauer: 45

Wacker siegt in letzter Sekunde

Jöbnitz (AS). In einem jederzeit spannenden und hochklassigen Spiel konnten die Wackeraner in der Nachspielzeit den 2:1 Siegtreffer erzielen und konnten damit die Tabellenführung übernehmen.

Die Plauener waren in der ersten Halbzeit klar spielbestimmend und ließen in der Defensive bis auf eine Ausnahme nichts anbrennen. In der Offensive konnte man jedoch aus einigen Chancen kein Kapital schlagen. Georg Petermann scheiterte zweimal am glänzend parierenden Jöbnitzer Schlussmann. Fischer und Kammler vergaben zudem aus der Distanz.

Nach der Pause präsentierten sich die Jöbnitzer offensivstärker und es entwickelte sich ein Spiel das hin und her wogte. Mit einem abgefälschten Schuss von Anton Tödttmann ging der Gastgeber in Führung. Die Wackeraner legten nun noch eine Schippe drauf und wollten den Ausgleichstreffer erzwingen. Nach einem lang geschlagenen Ball, konnte Petermann einen Stellungsfehler seines Gegenspielers nutzen und überwand nun den Jöbnitzer Schlussmann zum verdienten Ausgleich. Nur 60 Sekunden später war Petermann wieder zur Stelle, doch nach Ebersbachs Eingabe bugsierte er das Leder aus etwa zwei (!) Metern über den Kasten. In der Schlussphase konnten beide Mannschaften noch je eine Chance für sich verbuchen. Mit vereinten Kräften klärten die Plauener einige gefährliche Distanzschüsse der Jöbnitzer. Quasi mit dem Schlusspfiff drehten die Ostvorstädter das Spiel. Der eingewechselte Kriesche erkämpfte sich den Ball und spielte auf Fischer. Dieser ließ einen Gegenspieler aussteigen, spielte nach links auf Göttlich, dessen Musterflanke den Kopf vom ebenfalls eingewechselten Schwarzmeier fand und dieser zum vielumjubelten Siegtreffer einköpfte. Nach dem Spiel kannte die Freude keine Grenzen mehr. Dementsprechend groß war auch die Enttäuschung bei unseren Freunden aus Jöbnitz, die genauso wie Wacker zu einem tollen Nachwuchsspiel auf hohem Niveau beigetragen haben.

Trainerstimme (Mario Glöß/ Andreas Seidel): Wir sind übergücklich über diesen Sieg. In der ersten Hälfte waren wir besser, konnten dies jedoch nicht in Zählbares umsetzen. In der zweiten Halbzeit war es dann ein ausgeglichenes Spiel. Wir hatten wirklich Pech, dass der Schuss beim Rückstand noch entscheidend abgefälscht wurde. Es war aber überragend zu sehen, wie wir nun nicht aufgesteckt haben, sondern weiterhin das Spiel biegen wollten. Georg hat den verdienten Ausgleich markiert und Willi dem ganzen die Krone aufgesetzt. Wir sind einfach nur stolz auf diese Mannschaftsleistung. Es wäre falsch einen Spieler hervorzuheben. Man sieht das die Mannschaft

funktioniert jeder seine Aufgabe kennt und dies auch umsetzt. Auch die Auswechselspieler haben sofort ins Spiel gefunden und uns gezeigt, dass wir jeden Spieler in unserem großen Kader brauchen. Wir hoffen nun dass wir diesen Weg weitergehen und uns auf diesem Spiel nicht ausruhen. Nur wenn man alle Spiele so konsequent bestreitet wie heute, werden wir uns von Woche zu Woche weiter verbessern.

Ein großer Dank auch an die Spieler, Trainer und Zuschauer der SG Jöbnitz: gegen Euch macht es einfach immer Spaß zu spielen (und nicht nur wenn man gewinnt), weil einerseits immer toller Fußball geboten wird und andererseits alle fair und freundschaftlich miteinander umgehen. Wir freuen uns schon aufs Rückspiel.

Samstag, 11. September 2010: E-Jugend 5. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - VfB Pausa 12:0 (8:0)

Tore: 1:0 Nils Fischer (2.), 2:0 Kevin Göttlich (5.), 3:0, 4:0 Nils Fischer (7.,12.), 5:0, 6:0 Georg Petermann (17., 20.), 7:0, 8:0 Daniel Kammler (22.,25.), 9:0 Justin Göttlich (31.), 10:0, 11:0 Adrian Römer (37., 43.), 12:0 Kevin Göttlich (47.)

Wacker: Liebner - Fritzsche (Kriesche), Lewrenz, Fischer, Kammler, Göttlich, K. (Göttlich, J.), Ebersbach (Römer), Petermann (Richter)

besondere Vorkommnisse: Georg Petermann verschießt Foulneunmeter (1.)

Schiedsrichter: Rene Flicht (Wacker)

Zuschauer: 35

Wacker schießt Pausa ab

Plauen (AS). In einem sehr einseitigen Spiel gewannen die Wackeraner gegen eine völlig destruktive Pausaer Mannschaft mit 12:0. Zahlreiche Chancen wurden zudem vergeben. Die Wackeraner spielten oft schön durch die eigenen Reihen und somit konnten auch einige schön heraus gespielte Tore fallen.

Auch im zweiten Durchgang konnte die Mannschaft trotz einiger Positionswechsel überzeugen. Viel mehr gibt es zu diesem Spiel nicht zu berichten. Das Ergebnis sagt alles.

Trainerstimme (Andreas Seidel): Wir sind sehr zufrieden mit dieser Leistung, weil wir den Gegner vom Anpfiff weg unter Druck gesetzt haben und zielstrebig gespielt haben. Somit kam von Beginn an kein Zweifel auf, wer dieses Spiel gewinnen wird. Das spielerische Niveau war auch heute wieder sehr ausgeprägt, auch wenn wir noch gegen solche Gegner lernen müssen, immer wieder neu aufzubauen.

Dennoch sind solche Spiele für mich ohne Wert. Ich finde es traurig, dass die Gäste nie anstalten gemacht haben, selbst einmal nach vorne zu spielen. Selbst wenn sich der Stürmer der Pausaer mal in unserer Hälfte postieren konnte, blieben sage und schreibe fünf Spieler am eigenen Strafraum stehen. Das hat mit Fußball nichts zu tun. Eine Spielweise die nur auf das Verteidigen ausgelegt ist, kann nicht der Sinn von Kinderfußball sein und behindert nur die spielerische Entwicklung auf beiden Seiten. Das diese Strategie zudem nicht erfolgreich ist, hat sich heute gezeigt.

Samstag, 18. September 2010: E-Jugend 6. Spieltag

VFC Plauen II - 1. FC Wacker Plauen 0:12 (0:6)

Tore: 0:1 Georg Petermann (3.), 0:2 Willi Schwarzmeier (10.), 0:3 Daniel Kammler (14.), 0:4 Nils Fischer (14.), 0:5 Will Schwarzmeier (16.), 0:6 Nils Fischer (23.), 0:7 Daniel Kammler (32.), 0:8, 0:9 Adrian Römer (36., 37.), 0:10 Daniel Kammler (39.), 0:11 Kevin Göttlich (41.), 0:12 Willi Schwarzmeier (43.)

Wacker: Liebner (Gerbeth) - Fritzsche (Kriesche), Lewrenz, Fischer, Kammler, Göttlich, Schwarzmeier (Ebersbach), Petermann (Römer)

Schiedsrichter: Mario Denke (VFC Plauen)

Zuschauer: 35

Wacker knipst ein Dutzend Tore

Plauen (AS). Wie schon letzte Woche haben die Wackeraner ihr Spiel mit 12:0 gewonnen. Vergleichen kann man die beiden Spiele dennoch nicht, denn die zweite Mannschaft des VFC spielte immer mit und hatte großen Anteil an einem flotten Spiel. Am Ende wurde der Gastgeber sicherlich unter Wert geschlagen.

Vor allem in der ersten Hälfte hielt die Heimelf durch aggressive Zweikampfführung sehr gut dagegen. Wacker fand spielerisch nur selten seine Linie, konnte aber von den Fehler der VFC-Defensive profitieren. So führte man zur Halbzeit bereits mit 6:0, ohne jedoch überzeugen zu können. Torhüter Jonas Liebner bewahrte seine Mannschaft mit drei guten Paraden vor einem Gegentreffer.

Ziel der zweiten Halbzeit war es dann auch spielerisch wieder Akzente zu setzen und dies gelang eindrucksvoll. Tolle Spielzüge, Doppelpässe und Traumtore führten am Ende zum 12:0 Sieg. Höhepunkt einer tollen zweiten Halbzeit war das 9:0 durch Adrian Römer, der nach Musterflanke von Göttlich wunderbar einköpfen konnte.



Willi Schwarzmeier erzielt das 2:0. (Foto: Nicole Fischer)

Trainerstimme: Trotz einer 6:0 Führung sind wir mit der ersten Halbzeit unzufrieden. Wir haben von den sechs Treffern nur ein Tor selbst herausgespielt. Wenn die junge VFC-Elf die individuellen Fehler nicht gemacht hätte, so wäre es für uns richtig eng geworden. In der zweiten Halbzeit haben wir dann aber alles besser gemacht. Der Ball lief wunderbar durch die eigenen Reihen. Das war klasse anzusehen.

Es macht einfach Spaß dieser Mannschaft beim Fußballspielen zuzusehen. Vor allem die uneigennützig Art der gesamten Mannschaft ist imponierend. Jeder gönnt dem anderen sein Tor und spielt nicht egoistisch. Man kann wie schon in den letzten Wochen keinen Spieler hervorheben, da einfach alle ihre Aufgaben erfüllen und tollen Fußball spielen. Macht einfach weiter so.

Samstag, 25. September 2010: E-Jugend 7. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - VfB Mühltruff 8:0 (5:0)

Tore: 1:0 Nils Fischer (3.), 2:0 Georg Petermann (12.), 3:0 Kevin Göttlich (15.), 4:0 Georg Petermann (16.), 5:0 Adrian Römer (18.), 6:0 Nils Fischer (27.), 7:0 Daniel Kammler (35.), 8:0 Nils Fischer (43.)

Wacker: Gerbeth (Liebner) - Kriesche (Göttlich, J.), Lewrenz, Fischer, Kammler, Göttlich, Ebersbach (Römer), Petermann (Faller)

Schiedsrichter: Jan Liebner (Wacker)

Zuschauer: 30

Glanzloser Sieg gegen mauernde Mühltruffer

Plauen (AS). Die Wackeraner haben mit einem 8:0 Erfolg gegen den VfB Mühltruff die Siegesserie weiter ausgebaut. Fußballerisch bot das Spiel allerdings nur selten Höhepunkte. Die Gäste aus Mühltruff hatten nicht das Ziel, an einem Fußballspiel teilzunehmen, sondern nicht zweistellig zu verlieren. Dieses Vorhaben gelang auch. Die Wackeraner taten sich phasenweise sehr schwer gegen einen kompakten Abwehrverband. Ab und an blitzte dann doch das spielerische Niveau auf. Die Wackeraner trafen zudem gleich drei mal Aluminium.

Am Ende bleibt nur zu sagen, dass es einfach schwer fällt gegen solch destruktive Mannschaften ordentlichen Fußball anzubieten.

Trainerstimme: Wir sind mit der Leistung nur bedingt zufrieden. Wir hatten tolle Spielzüge dabei, allerdings gab es auch Phasen, wo wir kaum Akzente setzen konnten. Dennoch soll dies kein Vorwurf sein. Zu einem guten Fußballspiel gehören immer zwei Mannschaften und wenn eine Mannschaft kein Interesse hat nach vorne zu spielen, so wird es eben meist sehr zähe Kost. Es zeigt sich auch dass die aufgehobene Mittellinienregel ganz und gar nicht im Sinne der spielerischen Entwicklung ist. Wir müssen nun in den nächsten Wochen lernen, dass Spiel noch breiter zu gestalten und dann aber im entscheidenden Moment auch den Strafraum zu besetzen.

Und hier noch einige Schnappschüsse vom Spiel im neuen Outfit von "Bravo-Sport"







Fotos: Dana Guhl

Sonntag, 17. Oktober 2010: Freundschaftspiel

FSV Bau Weischlitz (D) - 1. FC Wacker Plauen 12:0 (6:0)

Wacker: J. Gerbeth - Fritzsche, K. Göttlich, Fischer, Kammler, Schwarzmeier, Eberbach, Mittenzwey (J. Göttlich)

Zuschauer: 15

Schiedsrichter: John Pelzl

Weischlitzer D-Jugend zeigt die Grenzen auf

Weischlitz (AS). In einem kurzfristig vereinbarten Testspiel gegen die D-Junioren des FSV Bau Weischlitz (Bezirksliga) konnten die Wackeraner zwar gut gehalten, allerdings wurden den Plauern auch die Grenzen klar aufgezeigt. Beide Mannschaften muss auf einige Stammspieler verzichten und dennoch bekamen die frierenden Zuschauer ein gutklassiges Spiel geboten. Die Weischlitzer waren logischerweise körperlich immer überlegen und nutzten dies auch konsequent aus. Die Wackeraner enttäuschten jedoch keinesfalls und erspielten sich auch selbst einige gute Chancen. Vor allem das Aufbauspiel hinten heraus, trotz permanenten störens der Weischlitzer funktionierte erstaunlich gut. So musste man nur ganz selten auf lange Befreiungsschläge zurückgreifen.

Ziel des Spiel war es, sowohl den Spielaufbau, als auch die Defensivarbeit zu verbessern. Dies gelang in einigen Phasen schon sehr gut. Allerdings gab es auch Phasen in dem die gesamte Defensive etwas neben sich stand. Das Spiel hat am Ende gezeigt, welche Schwächen wir gegen einen überlegenen Gegner haben. Konsequenteres Deckungsverhalten und schnelleres Umschalten sind gegen solche Gegner gefragt. Dennoch bleibt ein positives Fazit zu ziehen. Sowohl spielerisch, als auch im taktischen Bereich war dies eine gute Leistung.

Ein Dank geht an den Gastgeber, der dieses Spiel auf seinem Platz möglich gemacht hat. Wir wünschen Euch für die schweren Aufgaben in der Bezirksliga viel Erfolg.

Samstag, 23. Oktober 2010: E-Jugend 8. Spieltag

SV Concordia Plauen - 1. FC Wacker Plauen 1:5 (1:4)

Tore: 0:1 Nils Fischer (4.), 0:2 Daniel Kammler (5.), 1:2 Markus Praus (14.), 1:3 Willi Schwarzmeier (16.), 1:4 Fabian Fritzsche (23.), 1:5 Daniel Kammler (28.)

Wacker: Liebner (Gerbeth) - Petermann (Kriesche), Römer, Fischer, Kammler, K. Göttlich (J. Göttlich), Schwarzmeier (Ebersbach)

Schiedsrichter: David Eichhorn (Concordia)

Zuschauer: 35

Wacker gewinnt Süd-Ost-Derby

Plauen (AS). Auch im achten Spiel der Saison gingen die Ostvorstädter als Sieger vom Platz. Die Concorden machten es den Wackeraner jedoch sehr schwer und erkämpften sich somit ein achtbares Ergebnis. Auf seifigen und sehr engem Spielfeld tat man sich sehr schwer die SVC-Defensive mit spielerischen Mitteln auszuspielen. Kapitän Nils Fischer brachte Wacker mit einem abgefälschten Schuss in Führung. Das 2:0 durch Daniel Kammler war dann der Höhepunkt des Spiels. Ein schön vorgtragenen Angriff schloss er mit einem Kracher ins Eck super ab. Bei einem Konter konnten die Südvorstädter verkürzen. Ex-Wackeraner Markus Praus überlistete seine ehemaligen Kameraden mit einm gekonnten Schlenzer zum Anschlusstreffer. Wacker antwortete sofort und Willi Schwarzmeier erzielte das 3:1 für seine Mannschaft. Kurz vor der Pause durfte dann auch Geburtstagskind Fabian Fritzsche seinen ersten Saisontreffer erzielen.

Die zweite Hälfte bot nur wenig Höhepunkte für die Zuschauer. Die Wackeraner dominierten zwar klar, jedoch fehlte es an Passgenauigkeit und Zug zum Tor. Somit konnte man im zweiten Durchgang nur noch einen Treffer durch Daniel Kammler nachlegen.

Insgesamt ein verdienter Sieg gegen eine stark kämpfende Mannschaft aus der Südvorstadt.

Trainerstimme: Meiner Meinung nach war dies vor allem in der zweiten Halbzeit der schwächste Auftritt in dieser Saison. Zugute halten muss ich, dass wir mit einer völlig neuen Abwehr gespielt haben und dadurch auch nicht so gut standen wie es sonst der Fall war. Auch das sehr enge Spielfeld bereitet uns Probleme. Dennoch können wir um einiges besser Spiel. Die zweite Halbzeit war dann mehr als enttäuschend. Es hat hier der Wille und die Laufbereitschaft gefehlt noch weitere Tore zu erzielen. Gemessen an unserem Leistungsvermögen war das heute zu wenig.

Samstag, 30. Oktober 2010: E-Jugend / 9. Spieltag

Post/Lok Plauen - 1. FC Wacker Plauen 0:10 (0:8)

Tore: 0:1 Willi Schwarzmeier (2.), 0:2 Kevin Göttlich (4.), 0:3, 0:4, 0:5 Willi Schwarzmeier (6., 14., 18.), 0:6 Nils Fischer (19.), 0:7, 0:8 Daniel Kammler (21., 41.), 0:9 Daniel Kriesche (48.), 0:10 Georg Petermann (50.)

Wacker: Gerbeth - Kriesche (J. Göttlich), Lewrenz (Liebner), Fischer, Kammler, K. Göttlich, Petermann (Ebersbach), Schwarzmeier (Mittenzwey)

Schiedsrichter: Michel Krüger

Zuschauer: 30

Überzeugender Sieg beim Tabellenschlusslicht

Plauen (AS). Dank einer ganz starken ersten Halbzeit haben die Wackeraner beim ESV Lok Plauen mit 10:0 gewinnen können. In der ersten Halbzeit boten die Wackeraner den Zuschauern Fußball vom Feinsten an. Tolle Kombinationen, schnelles Spiel und auch ein guter Abschluss führten zu acht Toren im ersten Durchgang. Stürmer Willi Schwarzmeier konnte im ersten Durchgang gleich vier Mal einnetzen. Der kleine Torjäger wurde immer wieder von seinen Mitspielern hervorragend in Szene gesetzt und belohnte sich selbst für ein tolles Spiel.

Nach der Pause lief es aufgrund einiger Wechsel nicht mehr so rund. Erst in den letzten 10 Minuten konnte man wieder überzeugender spielen und noch zwei weitere Treffer erzielen.

Trainerstimme: Mit der ersten Halbzeit können wir sehr zufrieden sein. Erstmals haben wir gegen eine vermeintlich schwächere Mannschaft auch spielerisch richtig überzeugen können. Es hat viel Spaß gemacht diesen schnellen Kombinationfußball zu beobachten. Selbst die beiden Ausfälle unserer Stammspieler Fabian Fritzsche und Adrian Römer sind kaum aufgefallen. Daher geht auch

ein großes Lob an unserer Reservisten wie zum Beispiel Daniel Kriesche, der seine Leistung mit einem Tor noch gekrönt hat. Auch unser Debütant Clemens Mittenzwey konnte für sein erstes Spiel schon einige gute Ansätze erkennen lassen.

Also: Ein ganz großes Lob an die gesamte Mannschaft für diese spielerisch starke Vorstellung. Dies sollte nun aber auch der Maßstab für die weiteren Aufgaben in der Hinrunde sein. Wenn wir so weiter spielen, können wir viel erreichen.

Samstag, 06. November 2010: E-Jugend / 10. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - Fortuna Plauen 6:1 (2:1)

Tore: 1:0 Nils Fischer (4.), 2:0 Daniel Kammler (17.), 2:1 FCF (23.), 3:1 Willi Schwarzmeier (28.), 4:1 Daniel Kammler (30.), 5:1 Kevin Göttlich (36.), 6:1 Florian Tröger (42.)

Wacker: Liebner (Gerbeth) - Kriesche (Mittenzwey), Lewrenz, Fischer, Kammler, K. Göttlich, Petermann (Tröger), Schwarzmeier (Richter)

Schiedsrichter: Rene Flicht (Wacker)

Zuschauer: 35

Wacker siegt glanzlos

Plauen (AS). Die E-Jugend hat mit einem 6:1 Erfolg gegen Fortuna Plauen den zehnten Saisonsieg eingefahren. Insgesamt war die Mannschaftsleistung jedoch nicht das gelbe vom Ei. Vor allem in der ersten Halbzeit fehlte es in allen Mannschaftsteilen an der nötigen Einstellung und Laufbereitschaft. Fischer und Kammler brachten die Wackeraner mit 2:0 in Front. Kurz vor der Pause wurden die vielen Nachlässigkeiten dann auch bestraft - Fortuna verkürzte zum 2:1 Pausenstand.

Nach der etwas lautereren Pausenbesprechung lief es dann im zweiten Durchgang auch deutlich besser. Schwarzmeier, Kammler, Fischer und Tröger in seinem ersten Spiel schossen am Ende einen verdienten 6:1 Erfolg heraus. Aber auch im zweiten Durchgang tat man sich phasenweise recht schwer, den Abwehrverband der Fortunen zu durchbrechen.

Trainerstimme: Die erste Halbzeit war eine blanke Katastrophe. Das ist einzig und allein eine Einstellungsfrage und das man jeden Gegner ernst zu nehmen hat. Es hat einfach die Konzentration und die Laufbereitschaft bei jedem unserer Spieler gefehlt. Mit der zweiten Halbzeit kann man dann einigermaßen zufrieden sein, obwohl wir das auch schon alles besser gesehen haben. Nun haben wir noch zwei schwere Aufgaben zu bewältigen und wenn wir dort mit einer ähnlichen Einstellung auftreten, wird der erste Punktverlust nicht mehr lange auf sich warten lassen. Das wir es besser können, haben wir schon oft genug gezeigt.

Samstag, 13. November 2010: E-Jugend - 11. Spieltag

1. FC Ranch Plauen - 1. FC Wacker Plauen 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 Nils Fischer (19.), 0:2 Justin Göttlich (26.), 0:3 Daniel Kriesche (31.)

Wacker: Gerbeth - Fritzsche, Römer, Fischer, Kammler (Kriesche), Petermann, Ebersbach (J. Göttlich), Schwarzmeier (Liebner)

Zuschauer: 30

Wacker ist Herbstmeister

Plauen (AS). Hochgradig schwierig waren die Ausgangsbedingungen beim letzten Hinrundenspiel beim FC Ranch Plauen. Erst fielen mit Kevin Göttlich und Christian Lewrenz zwei Stammspieler vorm Spiel aus und dann mussten bereits in der ersten Halbzeit Daniel Kammler und Luis Ebersbach verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Richtig schwierig wurde es für beide Mannschaften zudem aufgrund des böhigen Windes. Besonders deshalb muss der am Ende

souveräne Sieg beim kampfstarken Gastgeber als starke Mannschaftsleistung eingeordnet werden. Sehr fahrig verlief die Anfangsphase dieses Spiels: Wacker rannte an ohne sich jedoch richtige Torchancen erspielen zu können.

Trotzdem war man das überlegene Team und nach einer Viertelstunde hatte man dann auch die ersten guten Gelegenheit. Meist stand jedoch der starke Schlussmann der Ranchers noch im Weg. Ein Distanzschuss von Kapitän Nils Fischer kurz vor der Pause brachte den verdienten Führungstreffer ein. Im zweiten Durchgang waren die Wackeraner von Beginn an hellwach und entschieden mit einem Doppelschlag diese Partie frühzeitig. Sehr stark wurde das 2:0 herausgespielt: Fischer über rechts bediente den sehr starken Justin Göttlich, der das Leder aus Nahdistanz versenken konnte. Torhungrig zeigte sich auch wieder Daniel Kriesche, der nach Schuss von Göttlich aus spitzen Winkel zum 3:0 abstauben konnte. Erleichtert über die 3:0 Führung ließ man die Zügel in der Schlussphase etwas schleifen und ermöglichte dem Gastgeber mehrere Chancen, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Rundum war dies insgesamt ein starker Auftritt, der in dieser Form nicht unbedingt zu erwarten war.

Trainerstimme: Wir sind heute ganz stolz auf unsere Mannschaft. Trotz der Ausfälle von vier Stammspielern haben wir am Ende verdient gewonnen. Daher geht das besondere Lob an die Spieler, die entweder auf ungewohnter Position einspringen mussten oder bisher noch nicht so viel Spielzeit hatten. Hier möchte ich vor allem Justin Göttlich lobend hervorheben der endlich bewiesen hat, dass er ein richtig guter Fußballer ist. Auch die Leistung von Adrian Römer in der Abwehr nach mehrwöchiger Pause war sehr stark. Wir sind auf einem ganz tollen Weg, denn heute haben wir gezeigt, dass wir Ausfälle ersetzen können, ohne enorm an Leistungsvermögen zu verlieren. Mit elf Siegen aus elf Spielen sind wir nun **Herbstmeister**. Darauf darf man stolz sein, jedoch darf dies kein Grund sein, um sich auf dem erreichten auszuruhen. Nächste Woche wollen wir das bisher phantastische Jahr 2010 mit einem Sieg in Syrau abrunden.

Hinrundetabelle:

1.	1. FC Wacker Plauen	11	74:4	70	33
2.	SG Jöbnitz	11	79:12	67	28
3.	SpG Syrau/Leubnitz	11	50:19	31	28
4.	SV Merkur 06 Oelsnitz	11	38:23	15	24
5.	1. FC Ranch Plauen	11	26:19	7	21
6.	SpG Straßberg/Weischlitz/Kürbitz	11	39:13	26	18
7.	VFC Plauen 2	11	33:50	-17	12
8.	FC Fortuna 91 Plauen	11	26:48	-22	10
9.	VfB Mühltroff	11	12:53	-41	9
10.	VfB Pausa/V.	11	19:47	-28	7
11.	SV Concordia Plauen	11	17:49	-32	6
12.	Post SV Plauen/Lok Plauen	11	7:83	-76	0

Samstag, 19. März 2011: E-Jugend 12. Spieltag

Syrau/Leubnitz - 1. FC Wacker Plauen 2:3 (1:1)

Tore: 1:0 (4.), 1:1 Nils Fischer (23.), 2:1 (31.), 2:2 Daniel Kammler (38.), 2:3 Nils Fischer (45.)

Wacker: Gerbeth - Lewrenz, Römer (Kriesche), Fischer, Kammler, Petermann, Ebersbach, Schwarzmeier (J. Göttlich)

Zuschauer: 35

Wacker bezwingt Syrau

Syrau (AS). Der Rückrundenaufakt hatte es für beide Seiten gleich richtig in sich. In einem packenden, schnellen und dramatischen Spiel konnten sich die Wackeraner am Ende über ihren 12. Saisonsieg freuen.

Das Spiel begann ganz nach den Vorstellungen des Gastgebers: nach einem Eckstoß schlugen sie eiskalt zu. Wacker brauchte etwa zehn Minuten um ins Spiel zu kommen, dominierte dann aber klar. Der starke Syrauer Schlussmann vereitelte einige Chancen der Plauener. Schwarzmeier traf zudem nur den Pfosten. Syrau blieb immer bei Tempogegenstößen gefährlich und einmal rettete Torhüter Gerbeth in letzter Sekunde. Kurz vor dem Pausenpfiff dann der verdiente Ausgleich. Fischer zog aus Nahdistanz ab.

Nach der Pause war es zunächst ein ausgeglichenes Spiel mit wenig Chancen auf beiden Seiten. Ein Geschenk der Wackerdefensive brachte Syrau überraschend den Führungstreffer ein. Danach war die Plauener zunächst geschockt und fanden nicht ins Spiel. Dann wurde jedoch die Schlussphase eingeläutet. Kammler traf nach Schwarzmeier-Ablage zum Ausgleich, Fischer traf nur vielumjubelten Führung. Diesen Vorsprung rettenen die Wackeraner bis zum Schluss über die Zeit. Ein tolles Spiel beider Mannschaften.

Trainerstimme: Wir sind total stolz auf diese Leistung. Mit Fritzsche und K. Göttlich haben uns zwei ganz wichtige Leute gefehlt. Dann hat sich Römer noch verletzt und Petermann ging auf dem Zahnfleisch. Das wir dennoch einen Rückstand in der zweiten Halbzeit noch drehen, war ganz stark. Es war das erwartete Kampfspiel und wir haben am Ende zwar ein wenig glücklich, aber nicht unverdient gewonnen. Das war ein toller Auftakt nach der verkorksten Hallensaison gegen einen ganz starken Gegner. Wir kommen unserem Ziel Meisterrunde immer näher.

Samstag, 26. März 2011: E-Jugend 13. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - SV Merkur Oelsnitz 2:0 (2:0)

Tore: 1:0 Daniel Kammler (7.), 2:0 Adrian Römer (25.)

Wacker: Gerbeth (Tröger) - Fritzsche, Lewrenz, Fischer, Kammler, K. Göttlich (Kriesche), Petermann (J. Göttlich), Schwarzmeier (Römer)

Schiedsrichter: Dirk Stupning

Zuschauer: 31

Wacker gewinnt souverän

Plauen (AS). Dank einer sehr soliden Leistung haben die Wackeraner auch ihr 13. Saisonspiel für sich entscheiden können. Der 2:0 Erfolg fiel insgesamt deutlich zu niedrig aus. Einzig eine Großchance gewährte man den Oelsnitzern, die allerdings zum Ausgleich geführt hätte. Ansonsten hatten die Plauener das Geschehen immer im Griff. Daniel Kammler schoss Wacker in Front, Römer legte mit dem Halbzeitpfiff nach.

Auch nach der Pause war kein Aufbäumen des Gegners zu spüren, was jedoch auch an einer konzentrierten Mannschaftsleistung lag. Allerdings verpasste man es das Ergebnis noch deutlich höher zu gestalten - zuviele Großchancen wurden vergeben.

Trainerstimme: Wir können sehr zufrieden sein mit diesem Spiel, wenn wir einmal die Chancenverwertung außer Acht lassen. Besonders unsere Defensivleistung muss ich hier loben. Wir haben das heute bis zur letzten Minute konzentriert gespielt und auch deshalb keine Chancen zugelassen. Wir haben nicht nur spielerisch, sondern auch taktisch klug gespielt.

Samstag, 02. April 2011: E-Jugend 14. Spieltag

FSV Bau Weischlitz/Straßberg - 1. FC Wacker Plauen 1:2 (0:1)

Tore: 0:1 Georg Petermann (9.), 0:2 Daniel Kammler (27.), 1:2 FSV (32.)

Wacker: Gerberth (Tröger) - Fritzsche, Lewrenz, Kammler, Fischer, K. Göttlich (Liebner), Römer

(Ebersbach), Petermann (Schwarzmeier)

Zuschauer: 34

Verkorkster Tag trotz Sieg

Weischlitz (AS). Die gute Nachricht zuerst: die Wackeraner konnten in Weischlitz ihren 14. Saisonsieg einfahren. Mit einem Fußballspiel hatte diese Partie jedoch nicht viel zu tun. Kaum einmal lief der Ball sauber gespielt durch die eigenen Reihen. Wacker hatte zwar mehr vom Spiel, über ein Unentschieden hätte man sich am Ende jedoch nicht beschweren dürfen. Geburtstagskind Georg Petermann beschenkte sich selbst und traf nach einem Eckstoß zur Führung für Wacker. In der Folgezeit plätsscherte das Spiel vor sich hin. Bitter: Willi Schwarzmeier verletzte sich nur eine Minute nach seiner Einwechslung scheinbar schwer am Fuß - für ihn ging der Weg in die Rettungsstelle. Mehr ist derzeit noch nicht bekannt. Wir wünschen unserem Pechvogel alles gute und hoffen das es nichts schlimmes ist.

Nach der Pause begann Wacker zunächst stärker und traf nach Kammlers Einzelaktion zum 2:0. Doch auch diese Führung gab dem Tabellenführer nicht die gewohnte Sicherheit. Die Weischlitzer konnten durch einen Sonntagsschuss von der Mittellinie verkürzen. Für mehr reichte es am Ende für den Gastgeber auch nicht. Am Ende kein schöner, aber ein dennoch verdienter Erfolg.

Trainerstimme: Ich kann mich über den Sieg überhaupt nicht freuen. Einerseits haben wir grauenhaften Fußball gespielt und andererseits ist die erneute Verletzung von Willi Schwarzmeier einfach nur bitter. Ich kann nur hoffen, dass es nichts schlimmeres ist. Danach sah es leider jedoch nicht aus. Das Spiel war schwach - in dieser Form haben wir im Spitzenspiel gegen Jößnitz keine Chance. Ich kann nur an jeden appellieren jetzt endlich aufzuwachen. Mit dieser Einstellung kann man am Ende nichts gewinnen. Unser Tabellenplatz täuscht zur Zeit. Ich hoffe wir können jetzt nächste Woche beweisen, dass wir zurecht dort oben stehen.

Nachtrag: Die Verletzung von Willi Schwarzmeier hat sich zum Glück als nicht so schlimm herausgestellt. Eventuell kann er beim nächsten Spiel schon wieder dabei sein.

Samstag, 09. April 2011: E-Jugend 15. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - SG Jößnitz

Tor: 1:0 Adrian Römer (2.)

Wacker: Gerbeth - Fritzsche, Lewrenz, Kammler, Fischer, K. Göttlich, Petermann, Römer (Schwarzmeier)

Zuschauer: 45

Schiedsrichter: Dirk Stupning

Wacker siegt im Spitzenspiel

Plauen (AS). Auch das 15. Saisonspiel gegen den ärgsten Kontrahenten aus Jößnitz gewannen die Wackeraner zwar etwas glücklich, aber insgesamt nicht unverdient mit 1:0. Die Wackeraner kamen auf dem Hauptplatz in der Ostvorstadt super ins Spiel und erzielten bereits nach zwei Minuten nach toller Kombination den goldenen Treffer des Spiels. Nach einem Eckstoß verpassten Kammler und Göttlich im Nachschuss den zweiten Treffer nur um Haaresbreite. Danach fanden die Jößnitzer besser ins Spiel und drückten den Gastgeber in die eigene Hälfte. Die gute Defensivarbeit ließ jedoch kaum Chancen zu und wenn dann war Torhüter Gerbeth zur Stelle.

Nach der Pause mussten dann die Gastgeber zwei Großchancen der Jößnitzer überstehen. Einmal schoss ein Jößnitzer Stürmer aus guter Position nur über den Kasten, das andere mal rettete der Plauener Schlussmann mit einer Glanztat. Wacker vergab seine Chancen bei Tempogegenstößen. Außer diesen beiden sehr kniffligen Situationen ließ man jedoch nicht viel zu. Kurz vor Ende

verpassten Römer und Schwarzmeier die Entscheidung nur knapp, doch auch der SG-Schlussmann konnte zwei mal glänzend reagieren.

In einem ausgeglichen Spiel hatten die Ostvorstädter das Glück auf ihrer Seite und gewannen somit knapp.



Trainestimme: Auf diese Leistung können wir sehr stolz sein. Wir haben in den letzten Wochen nicht gerade tollen Fußball gespielt und ich hatte daher auch meine Bedenken, ob wir zu gewohnter Stärke zurückfinden werden. Die Jungs haben mich dann allerdings von Beginn an vom Gegenteil überzeugen können. Alle Spieler haben zu 100 Prozent ihre Aufgaben erfüllt und gerade in der ersten Halbzeit auch tollen Fußball gespielt. Im zweiten Durchgang fehlte uns dann etwas das spielerische Element, was aber auch am Druck der Jöbñitzer lag. Ein großes Kompliment für diese tolle Mannschaftsleistung. Nun haben wir alle Spitzenspiele dieser Staffel hinter uns. Ich hoffe aber, dass wir auch in die vermeintlich einfachen Spiele genauso konzentriert angehen.

Samstag, 16. April 2011: E-Jugend 16. Spieltag

VfB Pausa - 1. FC Wacker Plauen 3:3 (2:0)

Tore: 1:0 VfB (15.), 2:0 VfB (23.), 2:1 Daniel Kammler (33.), 2:2 Nils Fischer (37.), 3:2 VfB/Handneunmeter (45.), 3:3 Daniel Kammler (50.)

Wacker: Träger - Fritzsche, Schwarzmeier, Fischer, Kammler, K. Göttlich, Petermann, Römer (Liebner)

Zuschauer: 45

Schiedsrichter: Silvio Jahn (Pausa)

Wacker gibt erstmals Punkte ab

Pausa (AS). Die E-Junioren mussten in Pausa den ersten Punktverlust hinnehmen. Am Ende konnte man über das 3:3 Unentschieden noch glücklich sein. Eine schlechte Leistung kann man den Wackeraner jedoch nicht bescheinigen. Es war einfach einer dieser Tage an dem fast alles schief ging. Vom Anpfiff weg rollte der Leder nur in Richtung des Pausaer Tors, doch die vielen Chancen wurden vergeben oder vom starken Schlussmann zunichte gemacht. Der erste Torschuss des VfB saß. Nach einem lang stand die Defensive ungeordnet und Pausa nutzte die erste Chance zur Führung. Wacker machte weiter Druck, doch der Ausgleich wollte vor der Pause nicht fallen. Im Gegenteil - mit dem dritten Torschuss erhöhte der Gastgeber auf 2:0. Der Schuss wurde zudem so unglücklich abgefälscht, dass Torhüter Tröger ohne Chance war. In der Pause schwor man sich dann nochmal, alles zu geben um das Spiel zu drehen. Dies gelang auch sehr gut. Nach einem Fischer-Eckball köpfte Kammler traumhaft zum Anschlusstreffer ein. Wacker war weiter am Drücker und erzielte den folgerichtigen Ausgleich durch Fischer. Nun glaubte man auch wieder an einen Dreier, doch wiederum eine unglückliche Aktion in der Defensive führte zum Rückstand. Ein unglückliches Handspiel im Strafraum bestrafte der starke Schiedsrichter zurecht. Pause gelang wiederum der Führungstreffer. Die Plauener setzten nun alles auf eine Karte, scheiterten jedoch immer wieder am Schlussmann oder dem eigenen Unvermögen. Bei einem Konter hatte man dann sogar Glück, nicht das 2:4 zu kassieren. Quasi mit dem Schlusspfiff erzielte Kammler noch den mehr als verdienten Ausgleichstreffer. Der VfB verdiente sich dank eines aufopferungsvollen Kampfes den Punktgewinn. Den Ostvorstädtern kann man außer der eklatanten Abschlusschwäche nicht viel vorwerfen. Es war einfach ein Tag, an dem vieles gegen uns lief. Ein Eckenverhältnis von 15:1 und eine Torschussbilanz von etwa 30:5 sprechen eine deutliche Sprache, die sich im Ergebnis jedoch nicht widerspiegelte.

Trainerstimme: Erst mal müssen wir unseren Jungs ein großes Kompliment machen. Trotz des unglücklichen Spielverlaufs haben wir nochmal alles getan um das Spiel zu drehen. Das wäre uns beinahe auch gelungen. Am Ende muss man dennoch froh sein, dass es für einen Punkt gereicht hat - so blöd das auch klingen mag. Über unser Defensivverhalten müssen wir sprechen. Das es Tage gibt, an denen der Ball einfach nicht ins Tor will und man dann einem Rückstand hinterherläuft kennt wohl jeder Fußballer. Ein großes Kompliment zudem an die Pausaer Mannschaft, die toll gekämpft hat und besonders an den Schiedsrichter, der einfach nur fair gepfiffen hat. Trotz aller Forderungen der Pausaer Zuschauer, hat er die korrekte Nachspielzeit eingehalten und uns somit den Ausgleichstreffer ermöglicht. Das er dafür am Ende noch aus den eigenen Reihen kritisiert wird halte ich für unfair. Silvio Jahn hat gezeigt, was Fair-Play bedeutet. Dafür meinen großen Respekt.

Mittwoch, 04. Mai 2011: E-Jugend 17. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - VFC Plauen II 6:0 (3:0)

Tore: 1:0 Kevin Göttlich (13.), 2:0, 3:0 Adrian Römer (14., 15.), 4:0 Tom Richter (38.), 5:0 Nils Fischer (45.), 6:0 Christian Lewrenz (47.)

Wacker: Gerbeth (Tröger) - Fritzsche, Lewrenz, Fischer, Kammler, K. Göttlich (Liebner), Petermann (Ebersbach), Römer (Richter)

Schiedsrichter: Dirk Stupning

Zuschauer: 32

Wacker wieder souverän

Plauen (AS). Im Nachholspiel gegen die zweite Mannschaft vom VFC Plauen lief bei den Ostvorstädtern wieder alles rund. Dank einer souveränen Mannschaftsleistung besiegte man den VFC ohne Probleme mit 6:0.

Es dauerte relativ lange bis die Wackeraner aus den zahlreichen Chancen etwas zählbares zustande

brachten. Dafür lief es ab der 13. Spielminute umso besser. Im Minutentakt traf man drei Mal und hatte somit auch die nötige Ruhe für die kommende Spielzeit. In der Folgezeit spielte man die spielerische Überlegenheit immer wieder aus und traf somit auch im zweiten Durchgang noch dreimal. Am Ende ein mehr als verdienter Sieg, der durchaus noch höher hätte ausfallen können. Der 1. FC Wacker Plauen bedankt sich zudem bei den E2-Junioren des VFC für das Entgegenkommen bei der Spielverlegung.

Trainerstimme: Wir können heute unserer Mannschaft ein großes Lob aussprechen. Vom Anpfiff weg haben wir guten und vorallem mannschaftsdienlichen Fußball gespielt. Wenn es etwas zu bemängeln gibt, dann war es die Chancenverwertung, doch das kann man nach einem guten Spiel durchaus verzeihen. Besonders gefreut habe ich mich über das Tor von Christian Lewrenz. Er hat es sich nach seinen tollen Leistungen besonders verdient, sein erstes Saisontor zu schießen. Nach dem 3:3 in Pausa und den vielen Querelen im Zusammenhang mit dem Sichtungstraining des VFC Plauen haben wir als Mannschaft die richtige Antwort gefunden. Ich hoffe, dass wir in den nächsten Tagen auch dieses Problem noch lösen können, denn dieses wurde von außen an uns herangetragen und hat mit unserer Mannschaft an sich nichts zu tun.

Samstag, 07. Mai 2011: E-Jugend 18. Spieltag

VfB Mühltruff - 1. FC Wacker Plauen 0:3 (0:1)

Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Daniel Kammler (16., 29., 34.)

Wacker: Gerberth - Fritsche, Lewrenz (Liebner), Fischer, Kammler, K. Göttlich (Kriesche), Petermann (Römer), Schwarzmeier (Richter)

Zuschauer: 26

Wacker ohne Probleme in Mühltruff

Mühltruff (AS). Einen ganz lockeren 3:0 Erfolg fuhren die Wackeraner in Mühltruff ein. Dabei hatte im gesamten Spielverlauf gleich mit drei Problemen zu kämpfen: der holprige Platz, ein Ball, der etwas schwerer war als ein Tischtennisball und sehr defensiv eingestellte Mühltruffer. Dennoch rollte der Ball immer nur in eine Richtung. Trotz der schwierigen Bedingungen versuchten die Plauener ihr Kurzpassspiel durchzuziehen. Um ehrlich zu sein, führte dies jedoch nie zum Erfolg. Kammler per Kopf nach einem Eckball erzielte den Führungstreffer. Derselbe Spieler war es der in der zweiten Halbzeit mit einem Knallbonbon aus der zweiten Reihe und einem Abstauber die weiteren Treffer erzielte. Am Ende ein mehr als verdienter Sieg.

Trainerstimme: Kompliment an die Mannschaft. Wenn die Jungs nach einem 3:0 Sieg sagen, dass es überhaupt keinen Spaß gemacht hat, Fußball zu spielen, dann sagt das einiges aus. Wir haben immer versucht zu kombinieren. Zur Spielweise von Mühltruff habe ich in der Hinrunde schon genügend gesagt. Diese Art Nachwuchsfußball macht mir jedenfalls auch keinen Spaß. Wir haben spielerisch das bestmögliche herausgeholt. Die Anzahl der Tore spielt dabei keinerlei Rolle. Der Schiedsrichter war sehr fair und hat das Spiel umsichtig gepfiffen.

Samstag, 14. Mai 2011: E-Jugend 19. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - SV Concordia Plauen 2:1 (1:1)

Tore: 0:1 Concordia (19.), 1:1 Nils Fischer (25.), 2:1 Daniel Kammler (41.)

Wacker: Gerberth (Tröger) - Fritzsche, Lewrenz, Fischer, Kammler, K. Göttlich (J. Göttlich), Römer (Kriesche), Schwarzmeier (Richter)

Schiedsrichter: Dirk Stupning (Wacker Plauen)

Zuschauer: 35

Wacker schafft Qualifikation zur Meisterrunde

Plauen (AS). Durch einen 2:1 Erfolg im Stadtderby gegen Concordia Plauen haben die E-Junioren die Qualifikation zur Meisterrunde drei Spieltag vor Schluss perfekt gemacht. Das Spiel gegen den SV Concordia war trotz des knappen Endstandes eine klare Sache. Die Südvorstädter gaben während des gesamten Spiel zwei Torschüsse ab - einer davon traf ins Schwarze und die Gäste gingen in Führung. Mit dem Halbzeitpfiff erzielte Fischer den Ausgleichstreffer.

Nach der Pause rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Tor der Concorden, die jedoch dank eines massiven Abwehrverbandes das Unentschieden lange halten konnte. Daniel Kammler erlöste mit einem Fernschuss seine Mannschaft zum 2:1 Siegtreffer. Ein mehr als verdienter Sieg, um den man jedoch lange zittern musste.

Trainerstimme: Glückwunsch an die Mannschaft zum Erreichen der Meisterrunde. Wir haben derzeit ein großes Problem, was das Thema Chancenverwertung angeht. Wir sind super ins Spiel gekommen, haben toll kombiniert, viele Chancen erarbeitet jedoch nicht getroffen. Mit zunehmender Spielzeit kann man dann sehen, wie die Mannschaft verkrampt, wenn man das Tor nicht trifft. Am Ende haben wir jedoch noch zwei mal getroffen und das ist das was am Ende zählt. Die Spielweise unserer Gegner wird sich wohl auch in den kommenden Wochen nicht ändern. Es zeigt sich gerade in solchen Spielen, dass die Abschaffung der Mittellinienregel ein Riesengroßer Fehler war.

Zudem möchte ich mich recht herzlich bei den D-Junioren des FSV Treuen bedanken. Durch die Spielabsage kurz vor Spiel, konnten unsere Spieler, die für die D-Jugend geplant waren, an keinem Spiel teilnehmen. Uns fehlte mit Louis Ebersbach eine wichtige Alternative im Spiel. Solche Spielabsagen, am Spieltag selbst, sollten richtig teuer werden. Das ist für mich nicht nachvollziehbar.

Samstag, 21. Mai 2011: E-Jugend 20. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - Post/Lok Plauen 10:0 (5:0)

Tore: 1:0, 2:0 Daniel Kammler (3., 8.), 3:0, 4:0, 5:0 Nils Fischer (16., 22., 24.), 6:0, 7:0 Daniel Kammler (26., 28.), 8:0 Fabian Fritzsche (41.), 9:0 Georg Petermann (44.), 10:0 Willi Schwarzmeier (49./Handneunmeter)

Wacker: Gerbeth (Tröger) - Fritzsche (Liebner), Lewrenz (Mittenzwey), Fischer, Kammler, K. Göttlich (J. Göttlich), Petermann, Römer (Schwarzmeier)

Schiedsrichter: Nico Richter (Wacker)

Zuschauer: 45

Wacker ist Staffelsieger



Plauen (AS). Mit einem 10:0 Erfolg gegen einen tapfer kämpfenden Gegner haben die E-Junioren den vorzeitigen Staffelsieg klar gemacht. Nach Abpfiff knallten deshalb die Sektkorken und man



feierte gemeinsam einen großen Erfolg. Zudem gelang in diesem Spiel der langersehnte 100. Saisontreffer. Nils Fischers Treffer zum 4:0 war der Jubiläumstreffer in dieser Saison.

Das Spiel gestaltete sich erwartungsgemäß recht einseitig. Nach Kammlers Doppelschlag war der Knoten bereits frühzeitig geplatzt. Fischer erzielte mit einem lupenreinen Hattrick den 5:0 Pausenstand. Auch nach der Pause spielten die Ostvorstädter weiter druckvoll. Wiederum Kammler eröffnete mit einem Doppelpack den zweiten Durchgang. Danach trafen Fritzsche und Petermann

zum 9:0. Willi Schwarzmeier per Handneunmeter erzielte den letzten Treffer dieser Partie zum 10:0 Endstand.

Danach konnte die Freude über den Staffelsieg keine Grenzen mehr. Per Sektdusche überraschten die bereits ausgewechselten Spieler ihre Kameraden auf dem Feld. Nun gilt es auch die noch beiden kommenden Spiele konzentriert anzugehen, um sich entsprechend auch auf die Meisterrunde vorzubereiten.



Trainerstimme: Herzlichen Glückwunsch - wir haben unser erstes Ziel erreicht und das darf man auch dementsprechend feiern. Wir haben bisher eine tolle Saison gespielt und wollen natürlich auch in der Meisterrunde um

den Titel mitspielen. Allerdings müssen wir uns bewusst sein, dass dieser Modus zur Ermittlung des Meisters mit viel Glück und Zufall verbunden ist. Darauf müssen wir uns einstellen. Mit der Leistung heute kann man sehr zufrieden sein. Ein großer Dank noch an Louis Ebersbach, der kurzfristig bei den D-Junioren ausgeholfen hat und somit heute leider nicht bei der Mannschaft sein konnte.

Samstag, 28. Mai 2011: E-Jugend 21. Spieltag

FC Fortuna Plauen - 1. FC Wacker Plauen 0:6 (0:5)

Tore: 0:1, 0:2 Daniel Kammler (14., 16.), 0:3 Willi Schwarzmeier (19.), 0:4, 0:5 Daniel Kammler (21., 24.), 0:6 Nils Fischer (44.)

Schiedsrichter: Marschner (Fortuna)

Wacker: Tröger (Gerbeth) - Fritzsche, Liebner (Hinte), Fischer, Kammler, Petermann, Ebersbach (van Gebhardi), Schwarzmeier (Dörschel)

Zuschauer: 29

Letzte Auswärtshürde souverän gemeistert

Plauen (AS). Trotz großer Personalnot haben die Wackeraner das letzte Auswärtsspiel der Saison mit 6:0 gewonnen. Mit drei F-Junioren im Kader wurden die sechs Ausfälle am Ende problemlos kompensiert. Ein Dank und ein großes Lob für die drei Helfer, die bereits am Freitag Abend gespielt haben. Das Spiel im Chrieschwitzer Hang gestaltete sich sehr einseitig. Bereits zur Halbzeit führte man durch vier Treffer von Daniel Kammler und einem von Willi Schwarzmeier mit 5:0. Nach der Pause verflachte das Spiel ein wenig und es wurde lediglich nur noch ein Treffer durch Nils Fischer erzielt. Am Ende eine souveräne Vorstellung des Tabellenführers.

Trainerstimme (Mario Kammler): Ich bin sehr zufrieden mit der heutigen Leistung. Wir haben in der ersten Halbzeit sehr gut gespielt und dementsprechend auch mit 5:0 geführt. Nach der Pause haben wir viel gewechselt, da hat auch der Spielfluss etwas drunter gelitten. Am Ende war es eine geschlossene Mannschaftsleistung, in der sich auch die drei F-Junioren gut eingefügt haben. Nun gilt es gegen Ranch Plauen auch das letzte Heimspiel zu gewinnen. Das ist gerade in Vorbereitung auf die Meisterrunde ein ganz wichtiges Spiel.

Samstag, 04. Juni 2011: E-Jugend 22. Spieltag

1. FC Wacker Plauen - FC Ranch Plauen 7:0 (2:0)

Tore: 1:0 Willi Schwarzmeier (22.), 2:0 Tom Richter (25.), 3:0 Nils Fischer (32.), 4:0, 5:0 Daniel Kammler (37., 38.), 6:0 Daniel Kriesche (41.), 7:0 Kevin Göttlich (47.)

Wacker: Tröger (Gerbeth) - Fritzsche, Lewrenz (Liebner), Fischer (J. Göttlich), Kammler, K. Göttlich (Kriesche), Ebersbach (Schwarzmeier), Römer (Richter)

Schiedsrichter: Jan Liebner (Wacker Plauen)

Zuschauer: 32

Klasse Mannschaftsleistung am letzten Spieltag

Plauen (AS). Am letzten Spieltag zeigten die Wackeraner gegen Ranch Plauen nochmals ihr ganzes Können. Vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit und das große Auswechsellkontigent (6 Spieler) wurden bei den hohen Temperaturen zum Siegggaranten. Konnte Ranch Plauen (ohne Auswechsler) noch lange mithalten, waren die Kräfte in der zweiten Halbzeit bei den Gästen aufgebraucht. Die Wacker ließen von Beginn an Ball und Gegner laufen, ohne jedoch zum Erfolg zu kommen. Mit zwei sensationellen Paraden hielt der Gäste-Torwart seine Mannschaft lange im Spiel. Und auch die Gäste hatten zwei mal die Gelegenheit ein Tor zu erzielen, doch das Verteidigerpaar

um Fritzsche und Lewrenz war immer zur Stelle. Kurz vor der Pause traf der erste Joker: Willi Schwarzmeier hämmerte das Leder humorlos aus Nahdistanz ins Tor. Der zweite Joker traf mit dem Halbzeitpfeiff - nach Kammlers Distanzschuss staubte Richter souverän zum 2:0 ab.

Nach der Pause wurde es dann sehr einseitig. Fischer traf nach einem Eckball zum 3:0. Kammler erhöhte per Doppelpack zum 4:0 und 5:0. Die weiteren Treffer, die allesamt hervorragend herausgespielt wurden, erzielten Kriesche und Kevin Göttlich. Am Ende ein souveräner Sieg, der vor allem spielerisch schön anzusehen war. Damit haben die Wackeraner die Saison ohne Niederlage (21 Siege - 1 Unentschieden) abgeschlossen und konzentrieren sich nun voll und ganz auf die Meisterrunde. Doch bereits jetzt sollte man mit voller Stolz auf eine starke Saison zurückblicken dürfen. Nun fehlt nur noch das I-Tüpfelchen.

Trainerstimme (Andreas Seidel): Das war heute ein ganz starke Leistung zum letzten Punktspiel. Stolz macht uns vor allem die Tatsache, dass wir sechs Mal gewechselt haben und der Spielfluss dadurch nicht gehemmt wurde. Dies spricht für unsere tolle Entwicklung. Man kann auf jeden einzelnen Spieler dieser Mannschaft nur stolz sein. Ihr habt tollen Fußball gespielt. Nun werden wir noch zwei intensiv trainieren, um uns auf die schwierige Meisterrunde vorzubereiten. Dies wird ein riesengroßes Highlight und ich denke wir haben in dieser Form auch gute Chancen, die Vogtlandmeisterschaft in die Ostvorstadt zu holen. Dafür müssen jedoch alle nochmal an ihre Grenzen gehen.

Samstag, 18. Juni 2011: Meisterrunde E-Junioren

Ergebnisse Gruppe A:

Wacker Plauen – Heinsdorfergrund 0:0

Heinsdorfergrund – Rempesgrün 0:0

Wacker Plauen – Rempesgrün 4:0 (Tore: 1:0 Georg Petermann, 2:0 Nils Fischer, 3:0, 4:0 Daniel Kammler)

Tabelle:

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Wacker Plauen	4:0	4
2	Heinsdorfergrund	0:0	2
3	Rempesgrün	0:4	1

Ergebnisse Gruppe B:

Zobes/Ruppertsgrün – Jöbnitz 1:0

Jöbnitz – Limbach 0:0

Zobes/Ruppertsgrün – Limbach 1:1

Tabelle:

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Zobes/Ruppertsgrün	2:1	4

2	Limbach	1:1	2
3	Jößnitz	0:1	1

Halbfinals:

Wacker Plauen – Limbach 3:5 n.N. (0:0)

Heinsdorfergrund – Zobes/Ruppertsgrün 1:0

Spiel um Platz 5:

Rempesgrün – Jößnitz 0:1

Spiel um Platz 3:

Wacker Plauen – Zobes/Ruppertsgrün 1:0

Tor: Willi Schwarzmeier

Finale:

Heinsdorfergrund – Limbach 3:0

Endstand:

1. Heinsdorfergrund
2. Limbach
3. Wacker Plauen
4. Zobes/Ruppertsgrün
5. Jößnitz
6. Rempesgrün

Wacker Plauen: Gerbeth (Tröger) – Fritzsche, Lewrenz, Kammler (2 Tore), Fischer (1), K. Göttlich, Petermann (1), Römer, Schwarzmeier (1), Kriesche, Richter

Schiedsrichter: Jens Bienert / Olaf Seidel

Zuschauer: 150

Wackeraner ohne Gegentor „nur“ Dritter

Reichenbach (AS). Eine spannende und unterhaltsame Meisterrunde bekamen die zahlreichen Zuschauer in Reichenbach geboten. Bei Wacker begann die Spannung bereits einen Abend vorher. Louis Ebersbach brach sich unglücklicherweise den Arm und fiel dadurch kurzfristig aus. Als dann noch zwei Spieler aufgrund einer Autopanne auf der Autobahn hingen blieben, war das Chaos im Vorfeld des Turniers perfekt. Beide Spieler wurden jedoch abgeholt und trafen wenige Minuten vor dem ersten Spiel gegen Heinsdorfergrund ein.

Das Eröffnungsspiel war geprägt von Nervosität auf beiden Seiten. Beide Mannschaften waren darauf aus, keine Niederlage hinnehmen zu müssen. Logische Folge war ein 0:0 Unentschieden. Da sich auch Heinsdorfergrund und Rempesgrün mit einem 0:0 trennten, wollten die Wackeraner nun den Sieg, um den Gruppensieg einzufahren.

Dies gelang gegen Rempesgrün eindrucksvoll. Mit einem wahren Sturmangriff wurden die Rempesgrüner mit 4:0 überrollt. Georg Petermann erzielte den befreienden Führungstreffer. Fischer und Kammler per Doppelpack erzielten die weiteren Treffer zum höchsten Tagessieg.

Im Halbfinale traf man dann auf Limbach. Dieses Spiel wurde von den Wackeranern klar dominiert, ein Tor wollte den Plauern jedoch in 15 Minuten nicht gelingen. Somit musste die Entscheidung

im Neunmeterschießen fallen. Nach dem Kammler, Fischer und Römer souverän verwandelten, scheiterte Petermann am Torhüter der Limbacher. Da bei Limbach alle Spieler trafen, war die Entscheidung gefallen. Nun war die Enttäuschung natürlich riesengroß. Viele Tränen mussten bis zum Spiel um Platz drei getrocknet werden.

Und die Ostvorstädter haben sich in beeindruckender Manier zurückgemeldet. Gegen eine starke Zobeser Elf wurde ein 1:0 Sieg und damit Platz drei erreicht. Willi Schwarzmeier erzielte nach unnachahmlichen Sololauf den Siegtreffer. Sieger des Turniers wurde Heinsdorfergrund, die sich im Finale mit 3:0 gegen Limbach durchsetzten. Herzlichen Glückwunsch an die sympathische Mannschaft aus Heinsdorfergrund.

Bei Wacker herrschten nach Turnierende gemischte Gefühle. Einerseits freute man sich über eine klasse Leistung und dem dritten Platz an diesem Tag, andererseits ärgerte man sich auch über eine verpasste Chance. Wenn man jedoch in vier Spielen gegen echte Spitzenmannschaften kein Gegentor kassiert und am Ende aufgrund eines zweifelhaften Modus nur Dritter wird, dann hat man sich selbst nichts vorzuwerfen. Auf Verbandsseite sollte man sich intensiv Gedanken machen, ob eine Vogtlandmeisterschaft so ausgespielt werden sollte, wie ein Blitzturnier zum Sommerfest. Sportlich fair war dieser Wettbewerb für alle Mannschaften sicherlich nicht.



Trainerstimme (Andreas Seidel): Wir sind riesig stolz auf unsere Mannschaft. Wir haben nicht nur eine tolle Saison gespielt, sondern auch heute überzeugen können. Auch wenn ich das vielleicht nicht ganz objektiv einschätzen kann, denke ich das wir heute besser waren, als es der dritte Platz ausdrückt. Ich kann nicht nachvollziehen, warum eine Meisterrunde in dieser Form ausgetragen wird. Letztendlich gibt es bis auf den Turniersieger nur Verlierer. In 11 Partien sind insgesamt nur 13 Tore gefallen. Davon haben aber wir schon in einer Partie vier Tore erzielt. Dies zeigt doch, dass es mit Fußball am Ende nur wenig zu tun hat. Man hätte genauso gut auch auslosen können, wer Vogtlandmeister wird. Wenn es danach geht, wo am meisten Zuschauer kommen und die meiste Spannung geboten wird, dann ist dieser Modus sicherlich genau das Richtige. Wenn es aber danach geht, sportlich fair die beste Mannschaft im Vogtland zu finden, dann kann das diese Spielform

nicht leisten.

Wir als Mannschaft sind von der Meisterrunde am Ende bitter enttäuscht worden. Einer Meisterrunde war diese Veranstaltung nicht würdig. Dies trifft sowohl auf die Organisation des Turniers, als auch auf den Ausrichter des VFC Reichenbach zu.

Ich möchte mich noch bei meinen fantastischen Jungs, den Trainern und allen Eltern und Fans für eine sensationelle Saison bedanken.



Einige weitere Fotos und Videos von diesem Turnier folgen noch.

Sonntag, 21. November 2010: E-Jugend Hallenturnier der SG Jöbnitz

Endstand: 1. SG Jöbnitz, 2. Wacker Plauen, 3. Weischlitz, 4. Ranch, 5. Jöbnitz II, 6. Zobes, 7. Syrau, 8. Oelsnitz

Gruppe B:

Wacker - Oelsnitz 1:1 (Tor: Lewrenz)

Wacker - Jöbnitz II 0:0

Wacker - Ranch 1:0 (K. Göttlich)

Halbfinale:

Wacker - Weischlitz 3:1 (Tore: Fischer (2), K. Göttlich)

Finale:

Wacker - Jöbnitz 1:2 (Tor: Petermann)

Aufgebot: Gerbeth/Petermann (1 Tor)- Fischer (2), Fritzsche, K. Göttlich (2), Römer, Lewrenz (1), J. Göttlich

Guter Auftakt in die Hallensaison

Plauen (AS). Beim gut besetzten und hervorragend organisierten Turnier der SG Jöbnitz belegten die Wackeraner am Ende einen sehr guten zweiten Platz. Etwas holprig verliefen die ersten beiden Partien in diesem Turnier. Gegen Oelsnitz spielte man zwar eigentlich gar nicht so schlecht und ließ keine einzige Torchance zu, musste aber dennoch mit der Schluss sirene den Ausgleichstreffer hinnehmen. Wohl geschockt von diesem Gegentreffer präsentierte man sich im zweiten Spiel gegen Jöbnitz II von einer ganz schlechten Seite. In einem niveauarmer Spiel trennte sich beide Mannschaften mit 0:0 Unentschieden. Vor dem dritten Spiel gegen Ranch wurden Umstellungen vorgenommen, die sich schlussendlich als sehr sinnvoll herausgestellt haben. Gegen die Neundorfer gelang ein hochverdienter 1:0 Sieg und damit war man sogar erster einer sehr ausgeglichenen Gruppe B.

Im Halbfinale ließ man gegen Weischlitz nur wenig anbrennen und führte zwei Minuten vor Schluss mit 2:0. Der FSV Bau konnte zwar noch verkürzen doch Wacker schlug umgehend zurück und zog somit ins Finale ein.

Dort traf man auf die sehr spielstarke vom Gastgeber Jöbnitz. Zu Beginn war die Partie geprägt von Taktik: Jöbnitz war stets im Ballbesitz und versuchte mit spielenden Torhüter die Überzahl herauszuspielen - Wacker stand hinten und lauerte auf einen Abspielfehler. Genauso sollte dann auch die Führung für Wacker fallen. Eine klasse Kombination über Fischer und Göttlich, schloss Petermann zur Führung ab. Jöbnitz spielte weiter druckvoll, fand seinen Meister jedoch in Torhüter Justin Gerbeth. Wacker fand kaum Entlastung. So fiel nach einer Ecke der überfällige Ausgleichstreffer drei Minuten vor Schluss. Eine Minute vor Ultimo versenkte Jöbnitzs Steinkamp der Leder mit einem fanstastischen Drehschuss unhaltbar im Kasten der Wackeraner. Damit gingen die Jöbntzer auch als verdienter Sieger aus diesem Spiel hervor.

Trainerstimme: Wir sind für den ersten Hallenauftritt sehr zufrieden. Man sieht aber auch, dass uns die Ausfälle von Kammler und Schwarzmeier, die auf der Position des spielenden Torhüters gedacht waren, schwer zu schaffen machen. Beide Spieler werden uns jedoch vorraussichtlich zur Kreismeisterschaft nicht zur Verfügung stehen, sodass wir nach einer anderen Lösung schauen müssen. Georg Petermann hat dies im ersten Spiel schon sehr gut gemacht, doch nach dem Fehler zum 1:1 fehlte ihm das nötige Selbstbewusstsein diese Position weiter zu spielen. Somit haben wir mit Justin Gerbeth auf unseren angestammten Torhüter zurückgegriffen, der auch seine Sache richtig gut gemacht hat. Im Finale haben wir allerdings auch gesehen, dass der Gewinn des Titels wohl nur mit einem spielenden Torhüter realisierbar ist. Die Jöbntzer haben uns gezeigt, wie man diese Position effizient einsetzt und dadurch ständig Überzahl schafft. Ich hoffe wir können das in

den nächsten Wochen auch noch einstudieren. Insgesamt haben wir uns als spielstarke Mannschaft präsentiert. Wir sind mit dem zweiten Platz sehr zufrieden. Glückwunsch an den Gastgeber und Turniersieger (*sowas gehört sich eigentlich nicht :-)*). Vielen Dank für die Einladung.

Samstag, 04. Dezember 2010: Turnier des VFC Plauen

Ergebnisse:

Wacker - Meerane 0:3

Wacker - Mühlhausen 1:3 (Tor: Fischer)

Wacker - VFC Plauen 0:1

Wacker - Zobes 0:1

Spiel um Platz 9

Wacker - Syrau/Leubnitz 1:4 (Römer)

Turnierendstand:

1. FC Carl-Zeiss Jena

2. VFC Plauen

3. Zobes

4. Mühlhausen

5. Meerane

6. Oelsnitz

7. VFC Plauen II

8. Bad Klosterlausnitz

9. Leubnitz/Syrau

10. Wacker

Wacker Plauen: Gerbeth/Liebner - Fritzsche, Fischer, Lewrenz, Petermann, K. Göttlich, Römer, J. Göttlich, Kriesche

Wacker ohne Chance beim Turnier des VFC Plauen

Plauen (AS). Sehr enttäuschend war der Turnierverlauf aus Sicht des 1. FC Wacker Plauen. Gegen vorwiegend höherklassige Mannschaften musste man am Ende anerkennen, dass die Trauben in diesem Turnier zu hoch hingen.

Im ersten Spiel gegen Meerane versuchte man ein neues Spielsystem und dieses Experiment ging voll in die Hose. Ursache war jedoch nicht hauptsächlich die Umstellung der Formation, sondern gravierende Fehler im Aufbauspiel. Im zweiten Spiel gegen den Landesklassisten Mühlhausen sah man mehr als die Hälfte der Spielzeit eine dominierende Wackermannschaft, die jedoch im Abschluss einige Chancen ausließ. Mühlhausen ging somit durch einen klasse Kombination in Führung. Wacker glich zwar noch aus, doch zwei Schläfeinlagen brachten die Plauener auf die Verliererstraße. Gegen den Bezirksligisten VFC Plauen musste man eine unglückliche 0:1 Niederlage einstecken. Beide Mannschaften neutralisierten sich über den gesamte Spielzeit, doch ein Freistoß des VFC brachte den Siegtreffer. Auf der Gegenseite traf Fischer per Freistoß nur die Lattenoberkannte. Im letzten Vorrundenspiel gegen Zobes verlor man mehr als verdient mit 0:1 und das Ergebnis hätte durchaus noch viel höher ausfallen können.

So musste man sich im Spiel um Platz 9 mit Syrau/Leubnitz messen und auch hier hagelte es eine verdiente 1:4 Niederlage. Schlussendlich belegte man auch zurecht den letzten Platz in diesem Turnier.

Trainerstimme: Einerseits haben wir phasenweise ganz schlechten Fußball angeboten, andererseits hatten wir in den Spielen gegen Mühlhausen und den VFC Plauen nicht das nötige Glück auf unserer Seite. Erschreckend war jedoch unser spielerisches Vermögen. Schlechtes Passspiel und ungenügende Ballkontrolle haben sich durch das ganze Turnier gezogen. Daran gilt es natürlich zu arbeiten. Ich bin mir jedoch sicher, dass wir es um einiges besser können.

Sonntag, 05. Dezember 2010: HKM Vorrunde Staffel 1

Ergebnisse:

Wacker - Post 2:0 (Tore: 2x Fritzsche)

Wacker - Ranch 2:2 (Petermann, K. Göttlich)

Wacker - Jößnitz 1:0 (K. Göttlich)

Wacker - VFC Plauen II 4:1 (2x Fischer, 2x K. Göttlich)

Tabelle:

1.	1. FC Wacker Plauen	4	3	1	0	9:3	6	10
2.	VFC Plauen 2	4	3	0	1	7:6	1	9
3.	1. FC Ranch Plauen	4	2	1	1	15:6	9	7
4.	SG Jößnitz 2	4	1	0	3	7:10	-3	3
5.	SpG Post / Lok Plauen	4	0	0	4	2:15	-13	0

Wacker Plauen: Justin Gerbeth - Fabian Fritzsche (2 Tore), Christian Lewrenz, Nils Fischer (2), Georg Petermann (1), Kevin Göttlich (4), Adrian Römer, Daniel Krische, Justin Göttlich

Wacker duselt sich zum Vorrundensieger

Plauen (AS). Trotz dreier Spiele, die in die Kategorie "weniger gut" einzuordnen sind, hat man sich als Sieger der Vorrundenstaffel 1 für die Zwischenrunde am 27. Dezember (14:00 Uhr) in Reichenbach qualifiziert. Was die Jungs eigentlich können, zeigten sie dann im entscheidenden letzten Gruppenspiel gegen den VFC Plauen. Trotz frühen Rückstandes gewann man aufgrund einer spielerisch starken Leistung mit 4:1.

Die anderen Spiele boten meist Magerkost. Gegen den Post SV gewann man zwar sicher mit 2:0, Fabian Fritzsche erzielte das erste Tor der Kreismeisterschaft, spielerisch überzeugen konnte man jedoch nicht. Gegen den FC Ranch fand man ganz gut ins Spiel und ging in Führung, doch diese wurde wieder fahrlässig verspielt. Zum Glück konnte man den Rückstand im direkten Gegenzug wieder egalalisieren - ein am Ende gerechtes Unentschieden. Sehr glücklich verlief dann das Spiel gegen Jößnitz II. Die Jößnitzer hatte klarste Chancen und Pech mit dem Aluminium. Wacker dagegen nutzte eine seiner weniger Chancen zum 1:0 Sieg. Damit musste gegen den VFC Plauen II zumindest ein Punktgewinn her und dieser wurde in Form eines verdienten Sieges auch verwirklicht. Das Turnier hat gezeigt, dass es noch deutlichen Verbesserungsbedarf gibt.

Trainerstimme: Wir müssen erst einmal damit zufrieden sein, dass wir die Zwischenrunde erreicht haben. Nach den ersten drei Spielen und dem gestrigen Turnierverlauf musste dies bezweifelt werden. Das letzte Spiel gegen den VFC sollte uns allerdings Mut machen, denn da haben wir unsere spielerischen Stärken endlich wieder ausgespielt. Es hat sich dennoch gezeigt, dass wir noch viel arbeiten müssen, um sich auch für die Endrunde zu qualifizieren. Daran werden wir in den nächsten Wochen arbeiten müssen. Lobend hervorheben möchte ich unseren Torhüter Justin Gerbeth, der uns in den beiden Spielen gegen Jößnitz und Ranch, die Punkte gerettet hat.

Montag, 27. Dezember 2010: E-Jugend Zwischenrunde

Ergebnisse:

Wacker - Fortuna Plauen 2:0 (Römer, Fritzsche)

Wacker- VFC/VSC Reichenbach 3:1 (Fischer 2x, Römer)

Wacker - Weischlitz/Straßberg 1:0 (Römer)

Tabelle:

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Wacker	6:1	9
2	Weischlitz	4:1	6
3	Fortuna	3:6	3
4	VSC/VFC	2:7	0

Wacker Plauen: Kammler/Gerbeth - Fritzsche (3 Tore), Fischer (4), K. Göttlich (4), Römer (3), Ebersbach, J. Göttlich

Wacker meistert Zwischenrunde souverän

Reichenbach (AS). Die E-Junioren haben die Feiertage gut überstanden und sind heute mit drei Siegen in die Endrunde eingezogen. Trotz des Fehlens dreier Spieler konnte man am Ende ungefährdet den Gang in die Endrunde antreten. Erstmals mit dabei war Daniel Kammler, der auf der Position des spielenden Torhüters die langvermisste spielerische Eröffnung sehr gut umsetzte.

Im ersten Spiel gegen Fortuna Plauen lief das Bällchen zwar noch nicht wie gewünscht und dennoch gewann man verdient mit 2:0. Römer und Fritzsche bestraften jeweils einen Fehler des spielenden Schlussmanns der Fortunen. Weitere Chancen für einen höheren Sieg wurden vergeben. Das zweite Spiel gegen Reichenbach war das beste an diesem Tag. Trotz des frühen Rückstandes spielte man weiter ruhig und kombinierte auch sich aus der Defensive heraus. Fischer mit zwei Toren drehte das Spiel und Römer entschiede diese Partie.

Im letzten Spiel gegen Straßberg/Weischlitz standen sich die beiden Mannschaften gegenüber, die bereits für die Endrunde qualifiziert waren. Wacker kam gut ins Spiel und ging durch Römer in Führung. Danach kehrte allerdings der Schlendrian ein und man hatte bei einigen Chancen des Gegners das Glück auf seiner Seite. Am Ende ein mehr als glücklicher Sieg für die Ostvorstädter, der sich allerdings noch als enorm wichtig herausstellen kann, denn mit dem ersten Platz in dieser Staffel geht man zunächst den überragenden Auerbachern aus dem Weg. Doch auch die anderen Gegner aus Jößnitz, Syrau/Leubnitz und Heinsdorfergrund werden sicherlich eine große Hürde darstellen.

Trainerstimme: Ich bin sehr zufrieden mit unserer heutigen Auftritt. Trotz der drei Ausfälle haben wir uns heute souverän qualifiziert. Den Endrundeneinzug werde ich bereits jetzt als großen Erfolg, da wir bisher nicht an die Hallenform des letzten Jahres herankommen. Wir mussten bisher in jedem Turnier mit einer anderen Formation antreten und daher stimmt auch noch nicht alles. Wenn wir auch ein Wörtchen um den Titel mitreden wollen, so müssen wir uns noch enorm steigern. Dennoch ein Lob an die gesamte Mannschaft für eine geschlossene Leistung.

Samstag, 15. Januar 2011: E-Jugend HKM-Endrunde

Ergebnisse:

Wacker - Syrau/Leubnitz 0:3

Wacker - Jößnitz 0:3

Wacker - Heinsdorfergrund 0:1

Halbfinals:

Jößnitz - Zobes 2:0

Auerbach - Heinsdorfergrund 2:3

Spiel um Platz 3:

Zobes - Auerbach 2:1

Finale:

Jößnitz - Heinsdorfergrund 2:1

Endstand:

1. SG Jößnitz
2. Heinsdorfergrund
3. Zobes
4. Auerbach
5. VFC Plauen
6. Syrau/Leubnitz
7. Weischlitz
8. Wacker Plauen

Wacker: Kammler (Gerbeth) - Fischer, Fritzsche, K. Göttlich, Petermann, Römer, Lewrenz, Schwarzmeier

Rabenschwarzer Tag für E-Jugend

Plauen (AS). Die E-Jugend konnte bei der Endrunde der HKM nicht wie erhofft um den Halbfinaleinzug mitspielen. Die Leistung der Mannschaft war insgesamt desolat. So kassierte man in den ersten beiden Spielen gegen Syrau und Jößnitz zwei klare und verdiente 0:3 Niederlagen. Erst im letzten Spiel gegen den späteren Vizemeister Heinsdorfergrund verkaufte man sich ordentlich, verlor jedoch unglücklich durch ein Eigentor. Am Ende muss man sich eingestehen, dass man von allen acht Endrundenteilnehmer die schwächste Mannschaft war.

Im weiteren Turnierverlauf bekamen die 200 Zuschauer ein hochklassiges Turnier mit einigen Überraschungen geboten. Der VFC Plauen musste bereits in der Vorrunde die Segel streichen und der VfB Auerbach schied überraschend im Halbfinale aus. Hochverdienter Sieger wurde die Mannschaft von der SG Jößnitz. Im Halbfinale gegen Zobes überstanden die Randplauener eine kritische Phase und zogen somit ins Endspiel ein. Im Finale schlug man Heinsdorfergrund zwar knapp aber verdient mit 2:1. Die Jößnitzer haben gezeigt, wie man den Ball in der Halle in Ruhe durch die eigenen Reihen laufen lässt. Der 1. FC Wacker Plauen gratuliert zum Kreismeistertitel.

Trainerstimme (Andreas Seidel): Wir sind natürlich sehr enttäuscht von diesem Ergebnis. Bei uns hat heute einfach alles gefehlt. In der ersten beiden Spielen haben wir nie richtig dagegeng gehalten und bewegt haben wir uns auch nicht. Sauer macht mich zudem, dass taktische Anweisungen einfach nicht befolgt werden. Man kann einen schlechten Tag haben, aber das was wir gemeinsam besprechen, muss dann auch umgesetzt werden. Mit dieser Spielweise werden wir auch in den kommenden Hallenturnieren frühzeitig nach Hause fahren müssen. Hier können wir uns von den beiden Finalisten Jößnitz und Heinsdorfergrund einiges anschauen. Von Jößnitz die taktische Marschroute und der ruhige Spielaufbau, von Heinsdorfergrund die Einsatz- und Laufbereitschaft.

Sonntag, 23. Januar 2011: E-Jugend Turnier des LSV Oettersdorf in Schleiz

Teilnehmer:

Bad Lobenstein (Landesklasse Thüringen, Platz 8), Oettersdorf (Kreisliga, Platz 2), Münchenbernsdorf (Kreisliga, Platz 4), Niederpöllnitz (Kreisliga, Platz 5), Orlatal (Kreisliga, Platz 5), Triptis (Kreisliga, Platz 6), Blankenstein (nicht im Spielbetrieb), Hohenölsen (Kreisliga, Platz 6)

Endstand:

1. Bad Lobenstein , 2. Wacker Plauen, 3. Oettersdorf I, 4. Niederpöllnitz, 5. Orlatal, 6. Triptis, 7. Hohenölsen, 8. Oettersdorf II, 9. Münchenbernsdorf, 10. Blankenstein

Ergebnisse:

Wacker - Münchenbernsdorf 3:1 (Tore: Römer, K. Göttlich, Fritzsche)

Wacker - Orlatal 0:3 (Kammler, Kriesche, J. Göttlich)

Wacker - Bad Lobenstein 0:1

Wacker - Oettersdorf II 4:1 (K. Göttlich, Liebner, Kammler, Römer)

Halbfinale:

Wacker - Oettersdorf I 1:0 (K. Göttlich)

Finale:

Wacker - Bad Lobenstein 1:2 (K. Göttlich)

Beste Spieler: Daniel Kammler

Torschützenkönig: Kevin Göttlich

Wacker Plauen: Fischer (Tröger) - Fritzsche (1), Kammler (2), K. Göttlich (3), Römer (2), Kriesche (1), Liebner (1), J. Göttlich (1)

Déjà-vu-Erlebnis in Oettersdorf

Schleiz (AS). Nachdem bereits gestern die F-Junioren trotz spielerischer Überlegenheit "nur" Zweiter wurde, erging es den E-Junioren am Sonntag ebenso. Trotz der Umstellung an die Thüringer Regeln (Formation: 1:5, Torwart darf nicht über die Mittellinie, Rückpassregel, Softball), war man zumindest im spielerischen Bereich das stärkste Team an diesem Tag. Die schwächste Mannschaft war man wohl in Sachen Chancenverwertung, die an diesem Tag einen klaren Turniersieg verhinderte. Die ersten beiden Spiele gewannen die Wackeraner ganz souverän. Im dritten Spiel musste man gegen Bad Lobenstein eine mehr als unglückliche 0:1 Niederlage einstecken. Mit einem 4:1 Sieg gegen Oettersdorf II zog man ins Halbfinale ein. Dort war Gastgeber Oettersdorf I mit einer 0:1 Niederlage gut bedient. Wacker dominierte klar, verstand es jedoch nicht die frühe Entscheidung zu suchen. Im Finale gegen Bad Lobenstein ein ähnliches Bild. Die Plauerer kombinierten sicher aus der Defensive heraus und gingen frühzeitig in Führung. Weitere gute Gelegenheiten wurden wieder vergeben. Zwei individuelle Fehler im Spielaufbau schenkten dann den Lobensteinern den Turniersieg. Nun lag man mit 1:2 im Hintertreffen und auch die vielen Ausgleichschancen konnten nicht genutzt werden.

Trotz der Finalniederlage kann man mit diesem Hallenauftritt sehr zufrieden sein. Die Turnierleitung sah es ebenso und prämierte mit Daniel Kammler (Beste Spieler) und Kevin Göttlich (Torschützenkönig) zwei Spieler der Wackeraner. Auch sie waren der Meinung, dass die Wackeraner das spielerisch beste Team an diesem Tag waren.

Trainerstimme: Einerseits ärgere ich mich über die völlig unnötige Finalniederlage, andererseits freue ich mich über eine spielerisch starke Leistung. Wenn sich die Zuschauer in der Halle einig sind, dass wir den technisch besten Fußball gespielt haben, dann kann man zufrieden nach Hause fahren. Über die eklatante Chancenverwertung muss man sich dennoch sehr ärgern. Wir hätten heute einen ganz souveränen Sieg einfahren können. Ich freue mich außerdem über die Leistungen von Daniel Kriesche, Justin Göttlich, Jonas Liebner, Florian Tröger und Louis Ebersbach, die in dieser Saison noch nicht so häufig zum Einsatz kamen.

Wir möchten uns beim Veranstalter für ein hervorragend organisiertes Turnier bedanken. Auch wenn uns die Regeln jedes Jahr wieder fremd sind, kommen wir gerne zu eurem Turnier. Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Samstag, 29. Januar 2011: E-Jugend Turnier der SpVgg Heinsdorfergrund

Endstand: 1. FC Greiz, 2. Wacker Plauen, 3. Heinsdorfergrund I, 4. Heinsdorfergrund II, 5. Falkenstein, 6. Zwickau Süd, 7. Zeulenroda, 8. Muldenthal

Ergebnisse:

Wacker - Heinsdorfergrund II 6:0 (Fischer 3x, K. Göttlich, Römer, ET)

Wacker - Muldenthal 7:1 (Fischer 3x, Römer 2x, Kammler, Petermann)

Wacker - Falkenstein 4:0 (K. Göttlich 2x, Fischer, Kammler)

Halbfinale:

Wacker - Heinsdorfergrund 2:1 (Fischer, K. Göttlich)

Finale:

Wacker - Greiz 1:4 (K. Göttlich)

Torschützenkönig: Nils Fischer (8 Tore)

Wacker: Fritzsche/Gerbeth - Petermann (1 Tor), Kammler (2), K. Göttlich (5), Fischer (8), Römer (3), J. Göttlich

E-Jugend erneut "nur" Zweiter

Unterheinsdorf (AS). Wieder einmal verließen die E-Junioren des 1. FC Wacker Plauen mit hängenden Köpfen das Parkett und wieder einmal hätte es mehr sein können. Im Finale unterlag man den Landesklassisten Greiz mit 1:4, obwohl man den Thüringern über 12 Minuten mindestens ebenbürtig war.

In der Vorrunde spielten die Wackeraner ihre spielerische Überlegenheit in allen Spielen konsequent aus. In drei Spielen erzielte man 17 Treffer, wobei man noch bei der Chancenverwertung einiges ausließ. Spielerisch sah das allerdings phasenweise richtig klasse aus. Im Halbfinale gegen den Vizevogtlandmeister Heinsdorfergrund konnte man sich zwar nur knapp aber verdient mit 2:1 durchsetzen. Vor allem in der Anfangsphase hätte man sich schon eine beruhigende Führung herauschießen können. Kurz vor Schluss verkürzte der Gastgeber und so wurde es nochmals spannend.

Im Finale gegen Greiz hätten die Wackeraner nach nicht mal drei Minuten schon mit zwei Toren in Front liegen können. K. Göttlich traf nur die Lattenunterkante und Fischer scheiterte am Schlussmann. Ein individueller Fehler brachte die Wackeraner auf die Verliererstraße. Die Plauener vergaben danach viele Gelegenheiten zum Ausgleichstreffer und wurden von den Thüringern eiskalt ausgekontert. Wacker steckte nie auf und konnte noch auf 1:3 verkürzen. Wacker spielte alles oder nichts und kassierte noch das 1:4.

Am Ende belegte man einen respektablen 2. Platz - freuen konnte sich die Mannschaft darüber allerdings nur wenig. Auch in diesem Turnier stellten die Wackeraner die wohl spielerisch beste Mannschaft.

Trainerstimme: So langsam tun mir die Jungs ein wenig leid, denn trotz starker Leistung hat es heute wieder nicht für einen Turniersieg gereicht. Das war meiner Meinung nach der beste Hallenauftritt in dieser Saison, doch leider sind wir nicht in der Lage uns dafür selbst zu belohnen. Das liegt einerseits an der mangelnden Torausbeute bei besten Chancen und andererseits an individuellen Fehlern. Viel wichtiger als das Abschneiden in diesen Turnieren ist jedoch unsere spielerische Entwicklung und da scheinen wir auf einem guten Weg zu sein. Das die Jungs dann traurig vom Feld gehen, zeigt uns dass sie voll bei der Sache sind.

Samstag, 05. Februar 2011: E-Jugend Turnier des Reichenbacher FC

Endstand: 1. Chemnitzer FC, 2. SG Jößnitz, 3. FSV Zwickau, 4. Reichenbacher FC; 5. Wacker

Plauen, 6. Elsterberger BC, 7. Oelsnitz, 8. Hohenstein-Ernstthal, 9. IFA Chemnitz

Ergebnisse:

Wacker - Chemnitzer FC 2:7 (Tore: Kammler, Richter)

Wacker - Jöbitz 1:1 (Kriesche)

Wacker - Hohenstein 3:1 (Petermann 2x, Kriesche)

Spiel um Platz 5:

Wacker - Elsterberg 3:2 (Fischer, Kammler, Petermann)

Wacker: Fritzsche/Gerbeth - Petermann (3 Tore), Kammler (2), Fischer (1), Kriesche (2), Ebersbach, Richter (1), Mittenzwey

Wacker verpasst Halbfinale nur knapp

Reichenbach (AS). Beim qualitativ sehr gut besetzten Turnier des Reichenbacher FC belegten die E-Junioren einen respektablen fünften Platz. Das man ohne zwei Stammspieler und mit einigen Neulingen im Kader das Halbfinale nur knapp verpasste spricht noch mehr für eine starke Leistung. Ein wenig überrascht war man vor Beginn des Turniers vom Modus des Turniers, denn das Turnier wurde in einer 4er- und 5er-Staffel durchgeführt. Wacker traf gleich im ersten Spiel auf den namentlichen Turnierfavoriten vom Chemnitzer FC. Wohl mit zuviel Respekt ausgestattet schenkte man den Himmelblauen in den ersten beiden Spielminuten zwei Treffer. Danach spielte der CFC die technische Überlegenheit wunderbar aus und erzielte fünf weitere Treffer. Doch auch die Wackeraner konnten zuschlagen und dem CFC, die bis zum Finale einzigen Gegentore einschenken. Kammler und Richter trafen jeweils aus der Distanz das verwaiste Tor.

Im zweiten Spiel traf man auf die spielstarken Jöbitzner und erstmals in dieser Saison konnte man gegen das befreundete Team gegenhalten, wenn nicht sogar dominieren. Der enorm starke Kriesche störte den Spielbaufbau der SG mit großem Laufaufwand schon im Spielaufbau und nutzte einen Abspielfehler zur Führung für Wacker. Die Ostvorstädter standen weiter in der Defensive gut und verpassten durch Fischer die Entscheidung in diesem Spiel. So kassierte man 30 Sekunden vor Schluss den bitteren Ausgleichstreffer. Damit waren die Chancen auf das Halbfinale nahezu gegen Null geschrumpft. Und dennoch präsentierte man sich gegen den Bezirksligisten Hohenstein ganz stark. Die Hohensteiner konnten kaum ihre Hälfte verlassen und lagen früh zurück. Wenn man aber etwas den Wackeranern vorwerfen muss, dass man in diesem Spiel keine weiteren Treffer erzielt hat. Ein 5-Tore-Sieg wäre in diesem Spiel locker drin gewesen und damit hätte man den Druck auf Jöbitz in Sachen Torverhältnis auf erhöht. Jöbitz unterlag zwar ebenfalls dem Chemnitzer FC mit 0:1, hatte am Ende aber das bessere Torverhältnis und zog ins Halbfinale ein. Wacker musste sich mit Platz 3 in dieser schweren Staffel begnügen.

Im Spiel um Platz fünf gegen den Elsterberger BC bekamen die Reservespieler von Beginn an die Chance sich zu beweisen. Zwar spielten diese nicht schlecht, allerdings wurde ihre Unerfahrenheit auf dem Parkett deutlich. Durch zwei individuelle Fehler lagen die Plauener zur Mitte des Spiels mit 0:2 im Rückstand. Wie geplant kamen in der zweiten Spielhälfte die erfahreneren Spieler zum Einsatz und diese drehten das Spiel innerhalb von drei Minuten zu ihren Gunsten.

Turniersieger wurde der CFC nach einem spannenden Finalsieg gegen unsere Freunde aus Jöbitz. Dritter wurde die Mannschaft vom FSV Zwickau, vorm Reichenbacher FC.

Trainerstimme: Wir haben heute ein tolles Turnier gespielt, es jedoch wie so oft verpasst, uns selbst zu belohnen. Das Unentschieden gegen Jöbitz war bitter und gegen Hohenstein müssen wir einfach viel höher gewinnen. Ich bin mir aber sicher, dass wir uns in der deutlich leichteren Staffel A durchgesetzt hätten. Für den Lerneffekt war es allerdings wichtig gegen die besten Mannschaften des Turniers zu spielen. Und das haben wir auch klasse umgesetzt. Mein Lob gilt daher der gesamten Mannschaft die ein klasse Turnier gespielt hat.

Sonntag, 13. Februar 2011: E-Jugend Vorrunde Hallenpokal

Ergebnisse:

VfB Lengenfeld ist nicht angereist.

Heim		Gast	Ergebnis	Tore für Wacker
VfB Lengenfeld 1908 1	-	1. FC Wacker Plauen		
VfB Mühlthoff	-	TSG Brunn	2:1	
FSV Treuen	-	SpG Post/Lok Plauen	6:2	
TSG Brunn	-	1. FC Wacker Plauen	2:0	
VfB Lengenfeld 1908 1	-	FSV Treuen		
SpG Post/Lok Plauen	-	VfB Mühlthoff	1:2	
1. FC Wacker Plauen	-	FSV Treuen	4:0	Adrian Römer (4)
TSG Brunn	-	SpG Post/Lok Plauen	2:1	
VfB Mühlthoff	-	VfB Lengenfeld 1908 1		
1. FC Wacker Plauen	-	SpG Post/Lok Plauen	1:0	Daniel Kammler
FSV Treuen	-	VfB Mühlthoff	2:1	
TSG Brunn	-	VfB Lengenfeld 1908 1		
VfB Mühlthoff	-	1. FC Wacker Plauen	1:3	Daniel Kammler, Adrian Römer (2)
SpG Post/Lok Plauen	-	VfB Lengenfeld 1908 1		
TSG Brunn	-	FSV Treuen	2:4	

Tabelle:

1.	1. FC Wacker Plauen	4	3	0	1	8	:	3	9
2.	FSV Treuen	4	3	0	1	12	:	9	9
3.	TSG Brunn	4	2	0	2	7	:	7	6
4.	VfB Mühlthoff	4	2	0	2	6	:	7	6
5.	SpG Post/Lok Plauen	4	0	0	4	4	:	11	0

Wacker: Ebersbach/Gerbeth - Kammer (2 Tore), Lewrenz, K. Göttlich, Römer (6), Zank, J. Göttlich, Kriesche, Liebner

E-Jugend wird Vorrundenerster

Plauen (AS). Dank drei guter Spiele ist es dem 1. FC Wacker Plauen gelungen, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren, obwohl drei Stammspieler aufgrund der Winterferien nicht zur Verfügung standen. Fast komplett neu formiert erwartete man im ersten Spiel den VfB Lengenfeld, doch diese Mannschaft reiste erst gar nicht an und sorgte somit für viel Verwirrung im Vorfeld des Turniers. Somit traf man auf den VfB Mühltruff und gewann auch relativ problemlos mit 3:1. Im zweiten Spiel gegen den FSV Treuen begeisterten die Wackeraner mit tollem Kombinationsfußball. Mit 4:0 wurde der FSV aufgrund einer spielerisch ganz starken Leistung besiegt. Adrian Römer erzielte dabei in den ersten fünf Minuten dieser Partie alle vier Treffer für die Plauener. An dieses Leistungsvermögen konnten die Wackeraner in den folgenden beiden Spielen nicht mehr anknüpfen. Gegen den Post SV gelang zwar ein mehr als verdienter 1:0 Erfolg, bei dem der PSV nicht ein einziges mal zum Torschuss kam, im letzten Spiel gegen Brunn blamierte man sich allerdings gehörig. Mit einer 0:2 Niederlage verabschiedete man sich aus diesem Turnier und wurde am Ende dennoch Tabellenerster. Die Wackeraner stellten von allen anwesenden Mannschaften die spielerisch beste Mannschaft, die allerdings im Turnierverlauf enorm an Leistungsvermögen eingebüßt hat.

Trainerstimme: In erster Linie sind wir froh, trotz der vielen Ausfälle, die Zwischenrunde erreicht zu haben. Enttäuscht bin ich über die letzten beiden Spiele, denn im Duell gegen Treuen hat die Mannschaft gezeigt, zu welcher Leistung sie in der Lage ist. Dieser 4:0 Erfolg war Fußball vom Allerfeisten. Umso trauriger ist es, dass wir gegen vermeintliche schwächere Mannschaften so viele Probleme haben. Dennoch müssen wir stolz auf diese Leistung sein. Wir haben am Ende ohne Probleme die Zwischenrunde erreicht. Dafür ein großes Lob an die Mannschaft.

Samstag, 05. März 2011: E-Jugend Zwischenrunde Hallenpokal

Ergebnisse:

Wacker - Ranch 2:2 (Tore: Fischer, Kammler)

Wacker - Falkenstein 5:1 (Fischer 2x, Römer, K. Göttlich, ET)

Wacker - Rempesgrün 1:3 (Fischer)

Tabelle:

1. Ranch 7 Pkt.
2. Wacker 4.Pkt.
3. Falkenstein 3 Pkt.
4. Rempesgrün 3Pkt.

Wacker Plauen: Schwarzmeier (Ebersbach) - Petermann, Kammler (1 Tor), Fischer (4), K. Göttlich (1), Römer (1), J. Göttlich

Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss,...

Reichenbach (AS). ... könnte man sagen, wenn man es positiv sieht. Negativ gesehen waren es Nachlässigkeiten, wie es schlimmer nicht geht, welche die Wackeraner beinahe den Endrundeneinzug gekostet hätte. Positiv war sicherlich auch der spielerische Auftritt der Wackeraner - keine Mannschaft konnte da nur annähernd mithalten. Das man am Ende jedoch nur vier Punkte einfährt, zeigt das irgendwo etwas klemmt.

Im ersten Spiel gegen Ranch ging Wacker zweimal in Führung, beste Chancen wurden zudem vergeben. Dies rächte sich wie so oft und man fing sich Sekunden vor Schluss den Ausgleichstreffer ein. Im zweiten Spiel gegen Falkenstein waren die Plauener über 12 Minuten konzentriert und

ließen der Spielvereinigung, die mit einem 5:1 Sieg gegen Rempesgrün gestartet sind, nicht den Hauch einer Chance. 5:1 hieß es am Ende für Wacker.

Danach kehrte allerdings wieder der Schlendrian ein, denn man spielte ja "nur" gegen Rempesgrün, die bereits beide Spiel verloren hatten. Fischer brachte die Wackeraner in Führung und wieder vergab man in der Folgezeit einen Riesen nach dem anderen. Somit musste es wieder so kommen das der Gegner traf. Am Ende unterlag man dem cleveren Gegner mit 1:3. Das Torschussverhältnis lag in etwa bei 15:5.

Trainerstimme: So langsam fehlen einem für solche Auftritte die Worte. Wir spielen guten Fußball, kombinieren gut, aber vergessen dabei das wesentliche. Wir haben derzeit keinen Spieler der torhungrig ist. Zudem zeichnet uns eine katastrophale Chancenverwertung aus. Uns nützt es nichts, wenn die Gegner sagen wir spielen guten Fußball, wenn man am Ende fast ausscheidet. Irgendwann wird es auch langsam peinlich immer zu sagen, wir sind spielerisch einer der Besten, dies man aber an den Ergebnissen nicht ablesen kann. Es wird Zeit das endlich zu ändern. Nächste Woche zur Endrunde erwarte ich eine Mannschaft, die in jedem Spiel von der ersten bis zur letzten Minute hochkonzentriert ist, denn die lässige Einstellung einiger, lässt unsere gesteckten Ziele in weite Ferne rücken.

Samstag, 12. März 2011: E-Jugend Endrund Pokal

Ergebnisse:

Wacker - Syrau 1:3 (Tor: Römer)

Wacker - Zobes 0:3

Wacker - Heinsdorfergrund 6:0 (Fischer 2x, Kammler 2x, Römer, Petermann)

Tabelle:

1. Zobes, 2. Syrau, 3. Wacker, 4. Heinsdorfergrund

Halbfinals:

Jößnitz - Syrau 0:1

Zobes - Reichenbach 2:0

Platz 3:

Jößnitz - Reichenbach 3:0

Finale:

Zobes - Syrau 2:1

Wacker: Schwarzmeier/Gerbeth - Kammler (2), Petermann (1), Fischer (2), Lewrenz, Römer (1), Ebersbach, Kriesche

Endlich ists vorbei

Reichenbach (AS). Auch beim letzten Hallenturnier war das Glück nicht auf der Seite der Wackeraner. Man kann froh sein, dass eine viermonatige Hallensaison endlich vorbei ist. Auch bei den anderen Mannschaften hat man gesehen, dass die Luft schon lange raus ist. Das fußballerische Niveau der glorreichen Kreismeisterschaft konnte bei weitem nicht erreicht werden.

Wacker dagegen passte sich zumindest vom Ergebnis den Kreismeisterschaften an. Im ersten Spiel gegen Syrau tasteten sich beide Mannschaften lange ab, bis ein individueller Abspielfehler dem SC den Führungstreffer auflegte. Die Syrauer kamen dann noch zwei mal zum Erfolg: mit den ausnahmslos lang geschlagenen Bällen des Gegners kamen die Wackeraner überhaupt nicht zurecht.

Gegen Zobes kamen die Plauener hervorragend ins Spiel. Der Gegner wurde in seine Hälfte gepresst und man erspielte sich einige Chancen - Problem: die Chancen konnten nicht genutzt

werden. Statt einer 2:0 oder 3:0 Führung lag man nach einem gut herausgespielten Tor mit 0:1 im Rückstand. Danach hingen wieder die Köpfe und man unterlag dann auch verdient mit 0:3.

SOmit ging es im letzten Spiel gegen Heinsdorfergrund um die goldene Ananas und siehe da: es wurde ein glanzvoller 6:0 Erfolg herausgespielt. Ein am Ende versöhnlicher Abschluss einer verkorksten Hallensaison.

Trainerstimme: Wir sind alle froh, dass es endlich vorbei ist. Wir trainieren schon seit einigen Wochen draußen und bereiten uns auf die wichtige Rückrunde vor. Mit der Hallensaison können wir natürlich nicht zufrieden sein. Allerdings konnten wir nie in Bestbestzug antreten. Immer haben uns wichtige Spieler gefehlt - immer mussten wir mit einer anderen Formation antreten. Das hat man gesehen. Auch wenn es dieses Jahr für nichts zählbares gereicht hat, denke ich dass wir spielerisch zulegen konnten. Allerdings fehlt uns dabei noch die Konstanz, die spielerische Linie über ein ganz Spiel durchzuziehen. Für die Entwicklung meiner Mannschaft ist es mir wichtiger, dass wir auf spielerische Aspekte wert legen, als auf den Erfolg. Ich möchte, dass wir uns Chancen erspielen und nicht aus der eigenen Hälfte hohe Bälle vors gegnerische Tor schlagen. Das ist zwar immer gefährlich, spielerisch lernt man daher jedoch nichts. Deswegen bin ich auch von dieser Endrunde am Ende enttäuscht gewesen. Das Fußball spielen kam oft viel zu kurz.

Nun gehts nächste Woche nach Syrau zum Nachholspiel. Das wird gleich ein richtiger Kracher zum Auftakt. Syrau will sicherlich die erste Mannschaft sein, die uns Punkte abnimmt. Wir werden das zu verhindern wissen.